



1931

21. Jahresbericht  
der Akademischen Sektion München  
des D. u. De. Alpenvereins e. V.



M ü n c h e n i m J a h r e 1 9 3 2



R e r G r o ß l o d n e r

Gedruckt von Rudolf Rother, München 19  
Bergverlagshaus

## Allgemeiner Überblick 1931

Die U.S.M. bringt den Bericht über das Sektionsjahr 1931. Traurige Kunde steht obenan. Wieder hat der Tod in seiner trüben Laune und Willkür hart zugegriffen und der Sektion zwei gute Mitglieder genommen: Im November 1930 legten sie unseren Wilhelm Voigt nach langer schwerer Krankheit in die kühle Erde; im Februar 1931 gruben sie unseren jungen Conrad v. Tschammer tot aus einer Lawine, die ihn im Monte-Rosa-Gebiet gefällt hat. Zwei tüchtige Bergsteiger und vollwertige Menschen hat die Sektion in ihnen verloren. Sie trauert um sie und behält sie in treuem Gedenken. Von den toten Kameraden ist anschließend berichtet.

Dies die Kunde vom Sterben; nun der Bericht über das Leben. Auch dieses und seine Geschichte darf man niederschreiben und festhalten, wenn es aus innerer Kraft geworden und bis ins Mark erlebt worden ist. Und dieses Jahr bedeutet nach Inhalt und Geist echte U.S.M.-Geschichte. Das bergsteigerische Eigenleben der einzelnen schuf ein weiteres Stück Sein und Leben des Ganzen. Wohl ist es eine neue Generation, aber aus den neuen Gesichtern leuchtet der alte Geist, die neuen Menschen haben die alten Ziele und Inhalte. Die neuen sind U.S.M.ler geworden von echtem Schrot, nicht mehr neu darum, nur jünger, und auch dies wird sich ändern. So war denn alles gemeinsam am Werk, jung und alt treu vereint in dem Treiben, das für uns wirkliches Bergsteigen ist. Das Wie ist alles, auf den Weg zum Ziel, auf den Einsatz fürs Ziel kommt es an, und wohl auch auf den Erfolg, soweit er ein Maß der inneren Kraft und der äußeren Leistungsfähigkeit ausdrückt. Dieser äußere Erfolg, die zahlenmäßige Gipfelausbeute erreichte fast die Höhe des darin besten Jahres 1929, trotzdem Notverordnungen des Himmels und des Staates wie noch selten gedrosselt haben. Man hatte heuer mehr mit der ganz ungewöhnlichen Wetterunbill als mit seinem Berg zu kämpfen. Der Winter war mit unverzeihlicher Verspätung, ein kurzer schöner Frühling auch nur zaghaft gekommen, Sommer ist es heuer nie geworden. So blieb auch seine Ernte aus. Dennoch waren U.S.M.ler jeden Datums unverzagt hinaus und hinauf gezogen, im Winter zu Skitouren kleiner und großer

in den Kaiserwänden arbeitete fleißig die Mannschaft mit gutem Erfolg. Im Juni brachte das 21. Stiftungsfest der Sektion die Volljährigkeit und damit neue Pflichten durch gesetzte Lebensführung. Ernst und würdevoll wurde das Fest darum zu Tal begangen, bei der Nachfeier auf der Gaudihütte war dagegen schon nichts mehr von Volljährigkeit festzustellen. Einzelheiten mündlich! Wir danken der Herbergsmutter, Frau Maria, auch an dieser Stelle für ihre große Nachsicht und Gastfreundlichkeit. Doch war Humor und Freude die Grundlage und so soll es ja sein. Anderntags schliefen und dichteten die Jungen am Ellmauer Tor, die Betagteren pflegten am Kopfstörlgrat das Bergsteigen. Im Regen fuhr man nach Hause und dann kam gleich der Herbst.

16 Herren bewarben sich im Laufe des Jahres um die Aufnahme, 6 wurden abgelehnt. 10 Herren wurden als vorläufige Mitglieder aufgenommen, 10 Herren wurden endgültige Mitglieder. Zwei Mitglieder schieden durch Tod aus, Dr. Bruno v. Koncador ist seit Jahren verschollen, folgende vier Herren traten aus privaten Ursachen aus: Dr. Hans Heinze, Dr. Ludwig Orthner, Dr. Kurt Raschig, Dr. Walter Scherer.

Am Ende des Jahres betrug die Mitgliederzahl 214.

Die Sektion war auf den Sitzungen des Ortsausschusses der Münchner Sektionen, der Bergsteigergruppe und der Bergwacht durch unser Ehrenmitglied Dr. Erwin Hoferer vertreten. Zur Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins hatten wir heuer keine eigene Vertretung entsandt.

Die Hauptversammlung 1930 der Sektion hatte folgende Herren in die Vorstandschaft berufen:

1. Vorsigender: Alfred Drexel
2. Vorsigender und 1. Fahrtenwart: Eberhard Liebau
- Kassenwart: Hermann Glaser
- Schriftführer: Olaf Volterfen
2. Fahrtenwart und Hüttenwart: Richard Schückerle
- Bücherwart: Dr. Titus von Lanz
- Lichtbildwart: Heinz Mittasch.

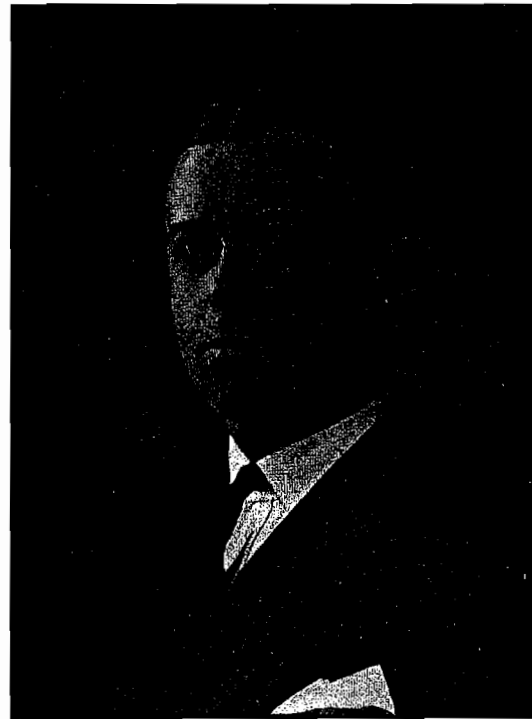
Im Aufnahmeauschuß wirkten außer den Genannten die Herren: v. Diringshofen, Dr. Fromberg, Haber, Kaden, Metzger, Moll, Wolf.

Ihnen und allen übrigen Mitgliedern, die der Sektion irgendwie genützt und gedient haben, sei herzlich gedankt.

Die Sektion hat also auch dieses Jahr ererbtes Gut getreu verwaltet, die alten Ziele hochgehalten, echtes Bergsteigertum gepflegt und gefördert.

A.S.M. voran!

Drexel



Dr. Wilhelm Voigt †

## Wilhelm Doigt †

An einem trüben Novembertag des Jahres 1930 ist die traurige Kunde zu uns gekommen, daß unser Mitglied Dr. Wilhelm Doigt in Würzburg verschieden ist. Im Sommer 1929 war er von seiner letzten Bergfahrt auf den Dachstein todmüde zurückgekehrt; mit diesem Tag begann sein langes schweres Leiden und Dulden. Eine hartnäckige Blinddarmentzündung, die durch eine später hinzugekommene Infektion vier Operationen notwendig gemacht hat, zwang ihn fast ein ganzes Jahr aufs Krankenlager, auf dem er dann am 11. November 1930 seine Augen für immer geschlossen hat.

Wieder hat die Sektion ein gutes Mitglied verloren. Im Jahre 1919 ist Doigt aufgenommen worden; seine Liebe zu den Bergen brauchte eine Vereinsheimat, in der er seinesgleichen wußte. Wir Jungen kannten ihn alle nicht mehr, zu weit liegt seine Zeit zurück. Doch wir wissen um ihn, um seine Bedeutung für die Sektion. Still und bescheiden ist er in seine Berge gezogen, nie besonders aufgefallen, aber doch treu zur Sache gestanden. Die Watzmann-Ostwand hat er durchstiegen, zu seiner Zeit eine der größten Leistungen in den heimischen Bergen. Und als schon der düstere Geselle Tod neben ihm einherging, ist er im Salzkammergut noch auf Bergfahrt ausgezogen. Vielleicht war damals schon in ihm die Vernichtung, das Ahnen um seine letzte Fahrt. Erst ein Jahr zuvor hatte er sich mit einer Lebensgefährtin verbunden, die ihm auch treue Bergkameradin geworden ist und Hilfe in den schweren Stunden seines Leidens. Sein berufliches Leben führte ihn in steiler Kurve empor. Noch in seiner Referendarzeit promovierte er zum Doktor jur. et. rer. pol. mit einer Arbeit über Völkerrecht. Durch seine hervorragenden juristischen Berufseigenschaften erreichte er schon bald nach seinem Staatsexamen seine Anstellung als Regierungsrat am Finanzamt in Bad Ilmenau. Über der Liebe zu den Bergen hat Doigt nie die Pflicht vergessen und so bedeutete er für Staat, Familie und Bergsteigerei einen ganzen Menschen. Und wenn solche Menschen so früh von hinnen gehen, ist ihr Verlust besonders hart und bitter und das Treugedenken ganz besondere Pflicht. Die Sektion ist sich dessen bewußt, sie wird ihn nie vergessen.

## Conrad v. Tschammer †

Frisch und locker war noch die Erde über unserem verstorbenen Voigt, da kam am 22. Februar 1931 aus dem Süden schon neue traurige Botschaft: Unser junges Mitglied Freiherr Conrad v. Tschammer und Osten durch eine Lawine verschüttet und tot geborgen! Auf der Spur zur winterlichen Dufourspitze im Monte-Rosa-Gebiet hat den jungen Menschen der Tod ereilt, unbarmherzig und unabänderlich. Bergsteigerschicksal! Wir wissen von keiner Schuld des wohl kühnen Bergsteigers, wir wissen auch nicht, warum dies sein Geschick. Wir wollen auch nicht rechten und fragen, nur glauben, erfüllt von diesem Geschehen, daß Bergsteiger oft schon erblaffen müssen, eh' noch ihre Zeit gekommen. Über Menschen, die um ein hohes Ziel ringen, froh und begeistert, kommt eben oft zur Unzeit der Tod wie Raubreif über junge Saat in der Frühlingsnacht. Und Tschammer ist um ein Großes, um die Berge ausgezogen, lebensfreudig und wehrhaft; wenn er auf der Strecke geblieben ist, so ist sein Sterben groß und schöner als Strohtod. Furchtbar schwer freilich für die Seinen, schwer auch für die USM. Im Jahre 1927 ist v. Tschammer Mitglied geworden. Pfl egte er auch seinen besonderen Kreis, so war er doch ganz der unsere. Still, fast versonnen stand er oft mitten unter uns, vornehme Gesinnung war in seiner Art. Solche Menschen zerbrechen auch droben in den Bergen ihre Form nicht und sind Bergsteiger von Würde. Wer mit ihm gegangen, war darüber froh. Und der stille Tschammer verbarg dahinter viel Frohsinn, viel guten Mut. Er war ein Draufgänger. Seine Unternehmungen begleitete wohl Überlegung und Anpassung an sein Können, aber kein Bangen, kein Zaubern. Sein Ziel ging er auf geradem Weg an, Schwierigkeiten waren für ihn da, sie zu überwinden und nicht zu umgehen. Schweizer Gebiet war seine auserwählte Bergheimat. Oft zweimal im Jahr war er von hoch aus dem Nordosten, wo in Schlessien seine Familienscholle liegt, dorthin geeilt. Und dann stürmte er nicht Gipfel von irgend einem weltbekannten Talort aus, in dem er zu diesem Zweck lange Wochen sesshaft geworden war: mit schwerem Gepäck zog er vielmehr auf hochgelegene Hütten und ihre Berge, wechselte am liebsten hoch oben in neues, immer für ihn unbekanntes Bergrevier, ein froher Pilgersmann auf einsamen Höhen. So wanderte er einmal von der Silvretta durch die Graubündner Ketten in die Zentralschweiz, ein andermal in Savoyen dem Montblanc-Gebiet zu. Seine Art, meist fern den Heerstraßen zu



Conrad von Tschammer und Osten †

ziehen, verursachte schon früher einmal die Kunde, er sei vermist; und wir waren erleichtert, als bald eine Meldung von seiner Rückkehr unsere Beratungen, wie zu helfen und zu retten sei, schnell und einfach erledigte. Seine Wege brauchen gute Bergkameraden. Und deren einer war v. Tschammer, droben und hier unten. In seiner schlesischen Heimat hat er nach beendeten Studien auf der eigenen Scholle, im eigenen Gut mit seiner jungen Frau gelebt und gewirtschaftet. Aus dem tiefen Erlebnis in den Bergen ist ihm der Sinn für Pflicht und Arbeit am häuslichen Herd geworden und daraus wieder die Freude auf kommende Bergfahrten. Ein tüchtiger Mensch und Bergsteiger ist mit Tschammer aus seinem und unserem Kreise viel zu früh für immer geschieden. Er ist in den Bergen gefallen, darum wird sein Name auf unserem Gefallenen-Mal am Steinbergjoch eingemeißelt und dort immer von ihm künden. Und er wird fortleben in unseren Herzen, in der U.S.M. für und für.

Alfred Drexel



## Der 14. Skifurs der A. S. M.

Die Voraussetzungen für den diesjährigen Kurs waren denkbar ungünstige. Statt Schnee war viel Regen gefallen in den Tagen vorher. Die etwa 100 Teilnehmer, die trotzdem nach Oberammergau geeilt waren, bewiesen damit viel guten Mut und Wetterverachtung. Und sie waren nicht umsonst gekommen; Schnee, Stimmung und Geselligkeit boten mehr arbeitsame und frohe Stunden als man zu wünschen gewagt hatte. Trotz geringer Schneelage genügte diese selbst für Touren noch; auch konnte der traditionelle Abfahrtslauf als Slalom zu aller Freude und Unterhaltung ausgetragen werden. Die finanzielle Ausbeute war bei der geringen Teilnehmerzahl natürlich ganz, ganz klein; um ohne Defizit auszukommen, mußten einige Skilehrer trotz ihres bereitwilligen Erscheinens als arbeitslos entlassen werden. Es verblieben als Skilehrer die Herren: v. Diringshofen, v. Tannstein, Schurich, Garternicht, Sell, Schückerle.

Bernd von Diringshofen

### Kassenbericht

Die Abwicklung der Geldgeschäfte der Sektion vollzog sich im Berichtsjahr in den normalen Bahnen. Die Beiträge gingen zum größten Teil pünktlich und vollzählig ein, so daß auch die Sektion ihren Verpflichtungen nachkommen konnte und ihr Vermögen eine kleine Vermehrung erfuhr. Größere Aufwendungen forderte die Bernadeinhütte, an deren Ausbesserung wir uns finanziell beteiligen mußten.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, auch heuer wieder einer Reihe von Gönnern für Geldspenden zu danken, an der Spitze dem Hauptauschuß für eine Fahrtenbeihilfe von RM 400.—, Herrn Kapitänleutnant a. D. Ehrensberger, der wie alle Jahre der Sektion zur beliebigen Verwendung RM 100.— zur Verfügung stellte zum Gedenken an seinen Bruder, und einer Reihe von Mitgliedern. Unser Mitglied Troger stellte uns eine Gutschrift auf RM 100.— für Photoarbeiten usw. zur Verfügung. Allen Spendern dankt die Sektion auch auf diesem Wege für ihr der Sektion erwiesenes Interesse.

Glaser, Kassenwart

### Kassenbericht für das Jahr 1930/31

Einnahmen	M	S	Ausgaben	M	S
Saldo-Vortrag.....	537	76	Zahlungen an Hauptauschuß.....	1048	—
Beiträge für Hauptauschuß.....	678	—	Verwaltungskosten...	365	68
Beiträge für Sektion.	1538	—	Beiträge.....	56	35
Zeitschriftenbestellungen.....	284	—	Lokalmiete.....	220	—
Aufnahmegebühren..	25	—	Fahrtenbeihilfen....	500	—
Ehefrauenbeiträge...	41	—	Veranstaltungen....	225	—
Sektionszeichen.....	12	—	Vortragswesen.....	31	10
Rückstände aus früheren Jahren.....	99	—	Darlehen.....	505	—
Bernadeinhütte.....	8	—	Bernadeinhütte.....	224	11
Skifurs.....	202	08	Bücherei.....	77	05
Fahrtenbeihilfe und Spenden.....	758	23	Lichtbildersammlung.	68	45
Darlehens-Rückzahlungen.....	220	—	Jahresbericht.....	425	—
Bücher etc.....	36	70	Ausrüstungsgegenstände.....	30	—
Diverse.....	28	35	Saldo.....	692	38
	4468	12		4468	12

### Vermögensaufstellung per 11. November 1931

Aktiva	M	S	Passiva	M	S
Bargeld und Postcheck-Guthaben.	753	86	Kassenschuld.....	62	43
Bank-Guthaben.....	357	—	Hüttenbauvereinsvermögen.....	428	91
Guthaben bei Soenen & Co.	72	86	Sektionsvermögen..	1477	38
Darlehens-Außenstde.	585	—			
Beitrags-Außenstde.	200	—			
	1968	72		1968	72

München, 11. November 1931

Geprüft und richtig befunden:  
gez.: f. Troger.

## Bücherei 1931

Der Betrieb der Bücherei hielt sich in den bisherigen Bahnen. Der augenblickliche Bestand von 587 Werken setzt sich zusammen aus:

	Bestand Ende 1931	Neuerwerb durch
A Ehrensberger Stiftung . . . . .	60 . . . . .	(1 Kauf 1 Tausch)
B Technik . . . . .	54 . . . . .	3 Kauf
C Karten . . . . .	229 . . . . .	8 Kauf
D Führer . . . . .	153 . . . . .	13 Kauf
E Zeitschriften . . . . .	94 . . . . .	(2 Vereinschriften 1 Stiftung)

Die alljährliche Stiftung von Herrn Geheimrat Ehrensberger, Traunstein, wurde heuer ihrer tatsächlichen Bestimmung zugeführt, jedoch nur zum kleineren Teil in Büchern für die eigentliche Ehrensberger Stiftung, zum großen Teil entsprechend den Beschlüssen der Hauptversammlung 1930 in Führern und Karten angelegt. Der Hauptausschuß bedachte uns in gewohnter Weise mit je einem Stück seiner Veröffentlichungen und überwies uns zur Fortsetzung auch wieder die Zeitschrift des S.A.C. „Die Alpen“. Eine größere Anzahl von Schwestersektionen des D. u. Oe. Alpenvereins und andere alpine Vereine haben der Sektion ihre Jahresberichte und Veröffentlichungen übersandt. Für alle diese Spenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Benützung der Bücherei hielt sich in engen Grenzen. Bei einem Bestand von insgesamt 587 (570) Werken am Jahresende wurden von 20 (42) Entleibern 54 (112) Werke entliehen. Aus der Ehrensberger-Stiftung wurden heuer 17 (16), aus B 4 (1), aus C 16 (53), aus D 13 (42), aus E 4 (0) entliehen.

Man sieht, auch in diesen Zahlen drückt sich der verregnete Sommer aus. Die Führer- und Kartenbenützung sank stark; Ehrensberger-Stiftung und Technik mußten für den Ausfall der Praxis Schreibstischersatz stellen.

Ende des Jahres sah Raderschadt dankenswerter Weise die Bücherei durch.

Lanz

## Lichtbildersammlung 1931

Infolge des schlechten Wetters war die photographische Ausbeute unserer Mitglieder sehr gering, so daß die Sammlung nur um wenige Dias, hauptsächlich aus dem Wallis und Bernina, bereichert wurde. Wie im Vorjahre kamen auch heuer sehr schöne Momentaufnahmen vom Kandahar dazu, unter denen fast alle prominenten Läufer vertreten sind.

Mittasch

## Bericht des Fahrtenwartes 1931

Mit besonderer Freude kann der Fahrtenwart von der bergsteigerischen Tätigkeit in diesem Jahre berichten. Die Zahl der Gipfel ist fast an die des Rekordjahres 1929 herangewachsen. Und dies trotz Ungunst von Wetter und allgemeiner Lage. Die größere Zahl der Bergfahrten wurde im Winter ausgeführt (1519). Wie in den Vorjahren übte auch heuer unsere Leirihütte besondere Anziehungskraft aus. Besonders die „begüterten“ U.S.M.ler zogen immer wieder in ihre Mauern ein. So wurden denn die meisten Skitouren in den Ritzbühelern ausgeführt, sehr viele auch im Wetterstein (Bernadeinhütte). Wenn sich unter den Wintergipfeln auch viele Stimugel befinden, so dürfen doch einige Winterfahrten mit Klang nicht verschwiegen werden, z. B. Teufelsgrat (erste Winterbegehung), Wettersteingrat (erste Winterbegehung), Nordgrat des Großvenediger (erste Winterbegehung).

Das Sommersemester begann wie üblich mit dem Kletterkurs auf der Meilerhütte, nachdem vorher schon einzelne Gäste ihre gute Eignung in anderen Gebieten der Berge auf Sektionsführungssturen bewiesen hatten. In den Monaten Mai und Juni, die noch Sonne hatten, war alt und jung eifrigst am Werk, und viele bewiesen so viel gutes Können wie Auftrieb. Eine Reihe schwerer Wände bekamen in dieser Zeit häufig von U.S.M.lern Besuch, so die Kirchl-Westwand von drei Partien, die Schüsselfar-Südwand auch von drei Seilschaften; die Fleischbank-Ostwand beunruhigten an einem Tag gleich sechs Kameraden der U.S.M. Diese Erfolge waren ein schöner Beginn und sie berechtigten zu noch schöneren Hoffnungen für die Ferien-Bergfahrten in Dolomiten und Westalpen. Es kam anders! Das

15

ungewöhnlich schlechte Sommerwetter hat buchstäblich alle Pläne zu Wasser gemacht. Wenn trotzdem zwei unserer Jungen den langen Nordgrat vom Cima di Val di Roda anpackten und meisterten, ist dies doppelt zu werten. In den Westalpen gab es naturgemäß noch weniger zu holen, zu erwähnen ist hier vielleicht die Überwindung der Scerschen-Eisnase. Im ganzen betrachtet trotzdem ein erfolgreiches Jahr. Es wurden 2431 Gipfel erstiegen, davon 1519 im Winter. Von 214 Mitgliedern berichteten nur 109, auf das meldende Mitglied treffen also 22 Gipfel. 60 Herren schickten Seblanzeige, 45 Mitglieder kamen trotz wiederholten Bittens und Mahnens ihrer Meldepflicht nicht nach. Wenn § 2a/II unserer Satzungen streng gehandhabt werden würde, bekäme die Sektion viele Ausschluß-Tote. Wir bitten die Säumigen, darüber nachzudenken.

1. Fahrtenwart: Liebau.

## Gehaltene Vorträge

Willi Wolf: A. V. Sektion Pirmasens: „Ein Kletter-sommer in den Septener Dolomiten.“

Werner Spindler, A. A. V. M., Sektion Bayerland und Bergsteigergruppe der Sektion Garmisch-Partenkirchen: „Winterliche Wettersteingrate.“

Dr. Emil Gretschnann: 1. „Dolomitenwelt“ (Bilder und Gedanken zu einer Bergfahrt durch Südtirol), A. V. Sektion Darmstadt. — 2. „Zwei Nächte in der Totenkirchl-Westwand“, Kletterriege Mainz.

## Führungsfahrten

wurden in der Zeit vom 1. November 1930 bis 31. Oktober 1931 folgende veranstaltet:

Nr.	Datum	Bergfahrt	Führer	Teilnehmerzahl
1.	4. 6. 31	Musterstein ↑ S. Wand Zannemann-Adwig	Liebau	1
2.	4. 6. 31	Musterstein ↑ S. Wand Uff'n Glaser .....	Sinemus	2
3.	4. 6. 31	Musterstein ↑ SO. W.	Spindler	1
4.	4. 6. 31	Musterstein ↑ S. W. Leberle .....	Schückerle	1
5.	4. 6. 31	Musterstein ↑ S. Wand (Kammer-Niebel) ..	Volkersfen	2
6.	4. 6. 31	Musterstein ↑ S. W. Leberle .....	Wolf	1
7.	5. 6. 31	Dreiterspige NO. Gipfel ↑ Ostwand .....	Liebau	1
8.	5. 6. 31	Dreiterspige NO. Gipfel ↑ Ostwand .....	Sinemus	1
9.	5. 6. 31	Dreiterspige NO. Gipfel ↑ Ostwand .....	Spindler	1
10.	5. 6. 31	Musterstein ↑ SO. W.	Volkersfen	1
11.	5. 6. 31	Musterstein ↑ S. Wand (Kammer-Niebel) ..	Wolf	1
12.	6. 6. 31	Dreiterspige SO. Wand	Drexel	1
13.	6. 6. 31	Dreiterspige NO. Gipfel (↑ Ostwand) .....	Zaber	1
14.	6. 6. 31	Musterstein ↑ SO. W.	Liebau	1
15.	6. 6. 31	Musterstein ↑ S. Wand (Kammer-Niebel) ..	Spindler	1
16.	6. 6. 31	Dreiterspige NO. Gipfel ↑ Ostwand .....	Volkersfen	1
17.	6. 6. 31	Dreiterspige NO. Gipfel ↑ Ostwand .....	Wolf	1
18.	7. 6. 31	Bayerländer Turm ↑ Ostwand .....	Zaber	1
19.	7. 6. 31	Dreiterspige NO. Gipfel ↑ Ostfante .....	Liebau	1
20.	7. 6. 31	Dreiterspige NO. Gipfel ↑ Ostfante .....	Drexel	1
21.	7. 6. 31	Bayerländ. Turm O. W.	Sinemus	1
22.	29. 6. 31	Totenkirchl ↑ Kraft, Stöger-Gschwendtner	Zaber	2
23.	29. 6. 31	Totenkirchl ↑ Kraft, Stöger-Gschwendtner	Mittasch	2
24.	29. 6. 31	Totenkirchl ↑ Heroldweg	Schwabe	2
25.	29. 6. 31	Totenkirchl ↑ Kraft, Stöger-Gschwendtner	Volkersfen	1

gez. Schückerle

# Fahrtenberichte der Mitglieder

vom 1. November 1930 bis 31. Oktober 1931

Winter: 1. November bis 30. April. Sommer: 1. Mai bis 31. Oktober.  
N = Norden, O = Osten, W = Westen, S = Süden, (S) = Skitur,  
\* = mit Führer. Fahrten, die an einem Tage gemacht wurden, sind durch  
Strich verbunden. Höhengrenze 2000 m. Zwischen 1500 und 2000 m nur  
schwierige Kletterfahrten (Skifahrten nur in der Übersicht).

## A. Ehrenmitglieder

Herbert Eichhorn:

Winter: Gatterl (2 mal, S), Zugspitze (3 mal).

Dr. Erwin Hoferer:

Winter: Zettenkaiser (A V W-Grat), Hüttenkopf (S), Sonnenjoch (S),  
Tulfeinjochl-Schartenkofel-Sonnen Spitze-Glungezer (S), Vord. Ref-  
felschneid (S), Sonnenjoch (2 mal, S), Torhelm-Kreuzjoch (S), Gal-  
tenberg-Sonnenjoch (S), Hafelekarspitze-Gleirschpitze (S), Pleissens-  
pitze (S).

Sommer: Kreuzjoch (S), Cervedale-Zufallspitze (S), Schöntausspitze (S),  
Goinger Halt, Vord. Karls Spitze (A SO-Grat)-Hint. Karls Spitze, Gams-  
halt, Grünstein (A O-Grat), Hochiß (A N-Wand)-Gschöllkopf, Ellm-  
auer Halt (A S-Wand)-Kaiserkopf, Tête de la Meije-Tête de l'Anoe-  
-Roch. blanche, Brèche de la Meije, Cime des Arsets, Rote Flüh, Gim-  
pel (A W-Grat), Zettenkaiser (W-Grat).

## B. Ortsanwesende Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder:

Georg Aurnhammer:

Winter: Osterfelder Kopf (S), Ponten (S), Hüttenkopf (S), Torhelm (S),  
Hüttenkopf (S), Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (S), Kreuzjoch (S), Son-  
nenjoch (S), Alppitze (S), Alppitze (S).

Dr. Hans Heinrich von Baumbach:

Winter: Zettenkaiser (W-Grat)-Scheffauer, Kuchenköpfe, Gr. Arns Spitze.  
Sommer: Zettenkaiser (W-Grat)-Scheffauer, Ellmauer Halt (Kopftörl-  
grat).

Rudolf Bed:

Winter: Osterfelder Kopf.

Sommer: Hohe Munde, Oberreintalschrofen, Riffer Fall (A W-Wand),  
Lalidererspitze (A N-Kante, V Kofloch), Kuchenköpfe (A S-Wand).

Erich Günther Blau:

Winter: Alppitze (S), Rißbüeler Horn (S), Kreuzjoch-Torhelm (S),  
Sonnenjoch (4 mal, S), Katzenkopf-Kreuzjoch (S), Hüttenkopf (S).

Sommer: Benediktenwand (A Kampe-Rippe), Musterstein (A S-Wand,  
Hannemann), Dreitor Spitze (2 mal, A O-Wand), Dreitor Spitze (O-Grat),  
Bayerländerturm (A O-Wand).

Hans Bomke:

Winter: Schwarzer Kogel (S), Brechhorn (S).

Sommer: Krottentopfscharte, Kreuzkarspitze, Gr. Krottentopf, Kreuz-  
Kaubek.

Dr. von Bouteville:

Winter: Schwarzer Kogel (S), Venedigerscharte (S).

Sommer: Gfellekopf O-Gipfel-W-Gipfel, Musterstein S-Wand (A Le-  
berleweg).

Bernd von Diringshofen:

Winter: Galzig (2 mal S), Valluga (S), Zugspitze (S), Torhelm (S), Gr.  
Galtenberg (S), Peischelkopf (S), Marokkopf (S).

Alfred Drexel:

Winter: Schneefernerkopf-Wetterwandek (S), Osterfelder Kopf (S),  
Nebelhorn (S), Rißbüeler Horn (S), Zugspitze-Schneefernerkopf-  
Wetterwandek (S), Alppitze (S), Wiedersberger Horn (S), Gr. Gal-  
tenberg-Sonnenjoch (2 mal, S).

Sommer: Riffeltor (S), Mittlerer Bärenkopf (S), Großglockner, Piz  
Mortel - Piz Corwatsch (S), Zugspitze - Inn. - Mittl. - Auß.  
Höllental Spitze - Vollkarspitze - Hochblaffen - Alppitze, Dreitor Spitze  
(A SO-Wand, V O-Grat), Dreitor Spitze (A O-Kante, O-Grat), Toten-  
kirchl (A dir. W-Wand), Fleischbank (A O-Wand), Totenkirchl (A  
Krafft-Lieberl), Schüsselkarspitze (S-Wand, Herzogrute), Ellmauer Halt  
(Kopftörlgrat), Kofeg, Suorela Prievlusa, Fünffingerspitze (A Schmitt-  
kamin, V SW-Wand), 1. Sellatum (A W-Grat) - 2. Sellatum  
(A SW-Wand, erste Beg.), Zettenkaiser (A W-Grat).

Dr. Eberhard Eder:

Winter: Hochstand (S), Sonnenjoch (2 mal, S), Hüttenkopf (S), Galzig  
(5 mal S), SCL-Kopf (2 mal, S), Walfagehrjoch-Mattenjoch (S),  
Arlensattel (S), Gamberg (2 mal, S), Gr. Galtenberg (S), Schneeferner-  
kopf-Wetterwandek (S).

Sommer: Osterfelder Kopf (S), Schneefernerkopf-Wetterwandek (S),  
Westl. Karwendelspitze (S), Ehrwalder Sonnenspitze (A V S-Grat),  
Regalpwand.

Carl Theodor Friederich:

Winter: Nebelhorn (S), Wetterwandek (S), Grubigstein (S), Schafleger  
Kogel (2 mal, S), Angerbergkopf (S), Koter Kogel (S), Sotischer Wind-  
eck (S), Wildkopf (S), Längentaler Weißkogel (2 mal, S), Winnebach-  
joch (S), Winnebacher Weißkogel (S), Bachfallenspitze (S).

Sommer: Alppitze (S), Hoher Göll (S), Wetter Spitze, Seuerspitze, Gr.  
Krottentopf, Ruitelspitze.

Dr. Hans Fromherz:

Winter: Sonned — Kopftraren, Jettentaiser — Scheffauer — Hadentöpfe — Kopftraren — Sonned.

Sommer: Jettentaiser — Scheffauer, Westl. Karwendelspize, Birkkarispize (A O-Grat) — Ostl. — Mittl. — Westl. Odkarispize.

Hermann Glaser:

Winter: Sonnenjoch (S), Schneefernerkopf (2 mal, S), Wetterwand (S).

Sommer: Westl. Karwendelspize (S), Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Goinger Halt.

Dr. W. Gloël:

Sommer: Bleispize — Gartnerjoch, Grubigstein — Gartnerwand-O-Grat, Roter Schrofen, Höllkopf.

Rudolf Haber:

Winter: Osterfelder Kopf (2 mal, S), Schneefernerkopf — Wetterwand (S), Schneefernerkopf (S), Hüttenkopf (S), Torhelm (S), Hüttenkopf (S), Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (3 mal, S), Hüttenkopf (S), Torhelm (S), Katzenkopf — Kiffler Kogel — Kreuzjoch (S), Sonnenjoch — Niederjochkogel (S), Jßkogel (2 mal, S), Großvenediger (A U-Grat, 1. Winterbegehung), Schlieferspize (S), Gr. Geiger (A U-Wand), Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (S), Torhelm (S).

Sommer: Partenkirchener Dreitorspize (A O-Wand), Bayerländerturm (A O-Wand), Fleischbank (A O-Wand, † Herrweg), Totenkirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendtner), Südlenspize — Nadelhorn, Kimpfischhorn (A U-Grat, † NW-Flanke), Pointe de Zinal (A S-Grat), Dent d'Zérens (A Finchtterasse), Matterhorn.

Hans Kaaden:

Winter: Jßkogel (S), Sonnenjoch (9 mal, S), Hüttenkopf (3 mal, S), Galtenberg (S), Torhelm (S), Sonnenjoch (S), Kreuzjoch — Katzenkopf — Torhelm (S), Gamsspigel — Geiger (S), Großvenediger (S) Aeeskogel (S).

Kurt Edler von Kießling:

Winter: Gr. Galtenberg (S), Hüttenkopf — Sonnenjoch (S), Sonnenjoch (S).

Sommer: Hochkalter — Kleinkalter — Kotpalfen, Unt. Plattkopf (2 mal) — Reitersteinberg, Ob. Plattkopf — Stadelhorn.

Hans Koehler:

Winter: Krottenkopf (S), Alppspize († SW-Grat), Wetterwand (S), Jßkogel (S), Gamsspigel (S), Gr. Geiger (S), Arimmler Törl (S), Großvenediger (S), Aeeskogel (S).

Sommer: Hoher Gais, Blaffenpize, Hochblaffen, Hochkalter (A Blauis, O-Grat, † NW-Grat), Kleinkalter, Watzmann-Hoched (2 mal), Mittelspigel (2 mal), Hoher Böll (A U-Grat), Hohes Brett, Jägerkreuz, Alppspize.

Hellmuth Kricheldorf:

Winter: Schneibstein (S), Schneibstein — Reinersberg — Windschartentopf — Schlunghorn — Windschartentopf — Schneibstein (S), Piz Calugus (S), Br. Krone — Bischofspize — Piz Saschalba — Bischofspize (S), Lareinfernerpize (S), Piz davo Lais (S), Piz davo Sasse — Piz Slegapitschna — Piz da val granda (S).

Sommer: Wagentrischelhorn (S), Gr. Häuslhorn — Kl. Häuslhorn — Windlachkopf (S), Kl. Hundstod (S), Schneiber — Hundstodkantelkopf Gr. Hundstod — Kl. Hundstod (S), Schindelkopf — Wimbachkopf — Sinterbachkopf (S), Hohalmkreuz, Ostl. Karwendelspize.

Dr. von Lanz:

Winter: Kogkopf (S), Kastkogel (S), Sidanjoch (S), Pfundsloch (S), Nasfinglöpfl (S), Halfelspize (S), Nasfingloch (S), Geifelsloch (S), Hobarjoch (S), Alpkogel (S), Hippoldspize (S), Geier (S), Torwand (S), Graue Wand (S), Klammerloch (S).

Sommer: Grubentarspize, Birkkarispize, Steinfalk — Riffer Halt.

Maximilian Frhr. von Leonrod:

Winter: Schneefernerkopf (S), Zugspize (S), Stispizl (S), Sonnenspize (S), Pluderking (S), Geier (S), Junsloch (S), Torloch (S).

Sommer: Predigtstuhl (A † Mirinne), Hint. Goinger Halt (A U-Grat).

Dr. Hermann Metzger:

Winter: Jettentaiser (A W-Grat) — Scheffauer — Hadentöpfe — Wiesberg — Kopftraren — Sonned, Joëlspize — Saupanzen — Lämpersberg (S), Großvenediger — Kleinvenediger — Hohes Adert — Kainerhorn (S), Schlieferspize (S), Gr. Geiger (A NW-Wand), Hohe Sürlegg (A S-Grat), Aeeskogel (S).

Sommer: Jettentaiser (A W-Grat) — Scheffauer, Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Schneefernerkopf — Wetterwand (S), Zugspize — Wetterwand — Schneefernerkopf (S), Watzmann, Westliche Karwendelspize, Birkkarispize — Odkarispizen (Ostl., Mittl., Westl.).

Heinz Mittasch:

Winter: Aenspize, Alppspize — Vollkarispize — Auß. — Mittl. — Inn. Höllentalspize — Zugspize, Parsennfurka (S), Brennerbühl (S), Jakobshorn (2 mal, S), Hörnli (S), Weißfluh (S), Körbschhorn (S), Saupanzen — Lämpersberg (S), Hüttenkopf (S), Torhelm (S), Sonnenjoch (2 mal, S), Jßkogel (S), Großvenediger (A U-Grat, 1. Winterbeg.), Schlieferspize (S), Gr. Geiger (A NW-Wand), Sürlegg (S-Grat), Aeeskogel (S).

Sommer: Jettentaiser (W-Grat) — Scheffauer, Ellmauer Halt (Kopftörlgrat), Predigtstuhl (W-Schlucht), Totenkirchl (A Dülfer, W-Wand), Fleischbank (A O-Wand), Totenkirchl (A Nieberkamin), Totenkirchl (A Krafftaminus-Heroldweg), Kl. Halt (A W-Kante), Schüffelkar (A S-Wand, Herzogrute), Dreitorspize (NW-Gipfel, SW-Kante, 1. Beg.), Dreitorspize (A Mittelgipfel, U-Wand), Zwölfer (NW-Kante), Grubigstein, Südlenspize — Nadelhorn, Kimpfischhorn (U-Grat), Dent d'Zérens (A Finchtterasse), Pointe de Zinal (A S-Grat), Lysjoch.

Heinz Moll:

Sommer: Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Jettentaiser (W-Grat).

**Sebastian Pollinger:**

Winter: Albersfeldkogel (S), Schneefernerkopf—Wetterwand (S), Vikar-  
spitze—Sonnen spitze—Glungezer (S), Wiedersberger Horn (S), Tor-  
helm—Hüttenkopf (S), Gr. Galtenberg, Sonnenjoch (2 mal, S), Naun-  
spitze—Vord. Kesselschneid (S), Kettingkogel—Maurerkogel—Kobrer-  
penkogel — Obergerknogel — Niedergernkogel — Firmkogel — Hoch-  
vogel — Medalkogel — Sonnberg (S).

Sommer: Kofan-Hauptgipfel—Sagzahn—Vorderes Sonnwendjoch (S),  
Ellmauer Halt (2 mal), Scheffauer—Hadenköpfe—Sonned, Gr. Mö-  
sele—Al. Mösele (S), Schwarzenstein—Gr. Mörchner (S), Westl. Hoch-  
grubachspitze—Ostl. Hochgrubachspitze—Adler spitze, Totenkirchl (2 mal,  
Merzbacher-Weg), Watzmann-Südgipfel (A O-Wand)—Mittelgipfel—  
Hochack, Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Zettenkaiser (A W-Grat).

**Ludwig Raderschadt:**

Winter: Schneefernerkopf (S), Osterfelder Kopf (S), Is Dschimels (S),  
Piz Glüschaint (S), Muongua (S), Sellapass (S), Piz Palü (S),  
Strahlhorn (S), Rimpfischhorn (S), Alphubeljoch (S), Allalinhorn (S),  
Allalpass (S), Adlerpass (S), Monte Rosa (S), Theodulpass (S), Selitz-  
horn (S), Castor (S), Breithorn (S).

Sommer: Gimpel (A S-Wand), Gimpel (W-Grat), Kellechrofen (A S-  
kamin, † S-Rinne)—Babylonischer Turm, Musterstein (A S-Wand,  
Hannemannweg, † W-Grat), Dreitor spitze (A O-Wand), Bayerländer-  
turm (A O-Wand), Predigtstuhl (A N-Kante, † Angermannrimme),  
Totenkirchl (A Kraftkamin-Klammer-Niebel), Südlenspitze—Nadel-  
horn, Rimpfischhorn (A N-Grat, † NW-Flanke), Pointe de Final (S-  
Grat), Dent d'Herens (A Simch-Terrasse), Matterhorn.

**Bruno Schleußner:**

Winter: Kastkogel (S) Kraxenträger (S), Kogkopf (S).

Sommer: Hochblaffen, Hochglücksharte, Schlichtenkar spitze, Speckkar spitze,  
Suntiger Kopf.

**Dr. Hans Schneider:**

Winter: Maurerkogel (S), Obergerknogel—Niedergernkogel—Hochkogel  
(S), Gr. Hundstein (S), Ritzsteinhorn (S).

Sommer: Mitterkaiser, Scheffauer (A N-Wand, Ostlerweg), Pisciadu, Piz  
Beguz, Piz Posica, Melubas West.

**Dr. Kurt Schneider:**

Winter: Martegnos (S), Crap da Pala (S), Piz Danis—Stäger Horn  
(S), Urdenfückli—Hörnli (S).

Sommer: Patteriol, Ortler, Alppitze, Hoher Gais.

**Dr. Karl Schuegraf:**

Sommer: Totenkirchl.

**Richard Schüderle:**

Winter: Alppitze — Vollkar spitze — Auß. — Mittl. — Inn. Höllental-  
spitze—Jugspitze, Osterfelder Kopf (S), Großvenediger—Rainerhorn (S),  
Gr. Geiger (S), Schlieferspitze (S), Reeskogel (S), Gr. Geiger (S),

Torbalm—Hüttenkopf (S), Sonnenjoch (2 mal, S), Niederjoch (S),  
Torbalm (2 mal, S), Galtenberg (2 mal, S), Sonnenjoch (S), Katzen-  
kopf (S), Riffertkogel (S), Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (S), Niederjoch  
(S), Sonnenjoch (S).

Sommer: Gimpel (A S-Wand)—Gimpel (A SO-Kante), Babylonischer  
Turm (SW-Kante), Rote Flüh (SW-Wand), Rote Flüh (S-  
Wand), Musterstein (S-Wand, Leberle-Weg), Bayerländerturm (O-  
Wand), Totenkirchl (dir. W-Wand), Bucsoi, Om, Colji Obarsiei,  
Costila, Caraiman, Mt. Iepii Mari, Drf. Cocora, Babel, Drf. Vän-  
turis, Drf. cu dor, Om (A Val Morar), Biserica, La Scara, Mt.  
Figänesti.

**Hans Schurich:**

Winter: Hochkönig (S), Schneibstein (S), Ritzsteinhorn (S), Magnetköpfl  
Plattenkogel (S).

Sommer: Piztalerjochl (S), Wildspitze (S), Vernagtspitze (S), Flucht-  
kogel (S), Mittl. Gusslar spitze (S), Granatspitze (S), Landecker Sonn-  
blick (S), Ritzsteinhorn (S).

**Willmar Schwabe:**

Winter: Scheibler (S), Finstertaler Fernerkogel (S), Birkkogel (S), Wet-  
terkreuzkogel (S), Piz davo Lais (S), Piz Laver (S), Piz Tasna  
(2 mal, S), Breite Krone (S), Bischof spitze (S), Piz Faschalba (S),  
Lareinferner spitze (S), Chalanspitze (S), Augstenberg (S), Piz Urschai  
dadaint (S).

Sommer: Musterstein (A Hgn-Gläser), Dreitor spitze (A O-Wand), Drei-  
tor spitze (O-Grat), Kleine Halt (A Dülfer, NW-Wand), Totenkirchl  
(A Nieberl-Kamin), Totenkirchl (A Heroldweg), Fleischbank (A O-  
Wand, † Herweg), Schönfeld spitze (A O-Wand), Watzmann (A O-  
Wand, S-Grat), Piz Palü, Piz Morteratsch, Piz Bernina (A † S-  
Grat), Piz d'Argient — Piz Zupo — Bellavista, Piz Rosg, Is  
Dschimels, Piz Mortel—Piz Corvatsch—Crasta, Piz Bernina (A Bianco-  
grat, † S-Grat), Piz Tschierva (A Suorcla Boval), Piz Rosg (A †  
Eisgrat), Ringel spitze (A † S-Grat), Naastopf—Hint. Granspitze,  
Kreuz spitze, Hint. Schwärze.

**Dr. Kurt von Tannstein:**

Winter: Alppitze (S), Hüttenkopf (S), Sonnenjoch (S), Torbalm (S),  
Kreuzjoch (S), Schaufelnieder (S), Langes Pfaffennieder (S), Wilder  
Pfaff (S).

**Olaf Volker sen:**

Winter: Alppitze, Osterfelder Kopf (S), Walfagebrjoch (S), Brunnen-  
köpfe (3 mal, S), Galtenberg (S), Verbellner Winterjochl (S), Piz  
Davo Saffé (S), Piz Davo Lais—Piz Laver—Piz Tasna—Breite  
Krone—Bischof spitze—Faschalba—Bischof spitze (S), Lareinferner spitze  
(S).

Sommer: Musterstein (A Nieberlweg), Dreitor spitze (A O-Wand), Drei-  
tor spitze (O-Kante), Musterstein (A SO-Wand), Bayerländerturm (A  
SO-Kante, 6. Begeh., Spindlerweg), Fleischbank (A O-Wand, † Her-  
weg), Totenkirchl (A Kraft-Stöger-Gschwendner).

**Dr. Heinz Wagner:**

Winter: Wiedersberger Horn (S).

Sommer: Schneibstein.

**Rudolf Wiemers:**

Winter: Pralongia (S), Settsch (S), Grödner Joch (S), Monte Bussaccio (S), Passo Pordoi (S), Pralongia (S), Pizzo di Sorega (S), Schnefernerkopf (S), Wetterwandel (S), Wiedersberger Horn (S), Galtenberg (S), Sonnenjoch (3 mal, S), Schnefernerkopf (S), Wetterwandel (S), Westl. Karwendelspitze (S).

Sommer: Piz Corvatsch—Piz Mortel (S), Kopfstörl—Ellmauer Halt, Wasenwand, Roter Kopf, Kesselspitze, Gschnitzer Tribulaun, Habicht.

**Willi Wolf:**

Winter: Torhelm (S), Hüttenkopf (S), Katzenkopf (4 mal, S), Kiffertogel (3 mal, S), Kreuzjoch (3 mal, S), Gr. Galtenberg (2 mal, S), Sonnenjoch (S), Torhelm (S).

Sommer: Gimpel (A S-Wand)—Gimpel (SO-Kante), Babylonischer Turm (A SW-Kante,  $\checkmark$  S-Rinne), Rote Flüh (2 mal: A SW-Wand und A alte S-Wand), Musterstein (A S-Wand, Leberle)—Bayerländer-turm (A O-Wand), Dreitorspitze—NO-Gipfel (A O-Wand), Musterstein (A S-Wand, Alammer-Niebel), Dreitorspitze—NO-Gipfel (A O-Kante), Musterstein (A S-Wand), Totentirchl (A Dülfer-W-Wand), Schüsselarspitze (A S-Wand, Herzog), Ellmauer Halt (A Kopfstörlgrat), Dreitorspitze—NO-Gipfel (A SO-Grat, erste Begehung), Dreitorspitze—Mittelspitze (A N-Wand, 7. Begehung), Totentirchl (A Schroffenegger-Leir-Kamin), Al. Halt (A W-Kante), Mahntopf.

### (b Vorläufige Mitglieder)

**Heinz Barth:**

Sommer: Musterstein (A S-Wand, Alammer-Niebel), Partentkirchener Dreitorspitze (A O-Wand), Partentkirchener Dreitorspitze (A SO-Wand), Partentkirchener Dreitorspitze (A SO-Kante), Predigtstuhl (A ger. W-Wand, Dülfer,  $\checkmark$  Mirinne), Paternkofel (A Oppellamin,  $\checkmark$  NO-Wand), Westl. Finne (A O-Wand,  $\checkmark$  S-Wand), Zwölfer (A NW-Wand,  $\checkmark$  NW-Wand), Elferturm.

**Karl von Cornides:**

Winter: Alppitze (S), Wetterwandel (S), Schaffiedel (S), Tristkopf (S), Salzachger (S), Schwabenkopf (S), Königsleiten (S), Falschriedel (S), Schönbichl (S), Königsleiten (S), Frühmesser (S), Schwarzkopf (S), Brechhorn (S), Flindingkogel (S), Wetterwandel (S).

Sommer: Musterstein (SO), Dreitorspitze (O-Wand), Musterstein (Niebelweg) Fleischbant (N-Grat), Totentirchl (Krafftamin—Heroldweg), Sonnenspitze (S-Wand), Zugspitze, Köllschrofen (S-Kamin) Köllspitze (Teufelsgrat), Heiterwand (Meldongrat, N-Wand), Falscher Kogel (N-Wand), Bretterspitze (W-Grat), Urbelesarspitze, Gimpel (N-Wand), Laillachspitze, Lachenspitze, Heiterwand (Meldongrat), Mutterkopf (NO-Grat), Sonnenspitze (W-Wand).

**Karl Herbert:**

Winter: Alppitze, Höllentorkopf.

Sommer: Al. Warenstein (A  $\checkmark$  W-Grat), Hoher Gaif (A O-Grat), Osterfelder Kopf—Höllentorkopf (S), Gimpel (A W-Grat), Köllschrofen (A S-Kamin), Babylonischer Turm (A O-Grat,  $\checkmark$  S-Rinne), Rote Flüh, Musterstein—S-Wand (A Hannemannroute), Dreitorspitze (A O-Wand), Fleischbant (O-Wand), Dreitorspitze (A O-Wand).

**Erich Joost:**

Winter: Valluga (2 mal, S), Kalter Berg (S), Saumspitze (S), Doppelsecharte (S), Gamberg (S).

Sommer: Musterstein (Leberleweg), Dreitorspitze (O-Wand), Musterstein (Alammer-Niebel), Fleischbant (W-Grat), Totentirchl (Krafft-Stöger-Gschwendnerkamin).

**Günter Kollau:**

Sommer: Ruchentöpfe (A Dülferriß), Benediktenwand (A N-Wand, Rampe-Rippe), Rote Flüh (A SW-Wand), Babylon. Turm (A SW-Kante,  $\checkmark$  S-Rinne), Gimpel (A S-Wand)—Gimpel (A SO-Kante), Rote Flüh (A S-Wand), Totentirchl (W-Wand, Piaß-Weg), Fleischbant (A O-Wand), Totentirchl (A W-Wand, Dülferweg), Schüsselarspitze (A S-Wand, Herzogweg), Cima della Madonna (A Schleierkante), Campanile di San Bartolomeo (A W-Wand, N-Kante)—Cornu Schmit (A N-Wand)—Campanile Bettiga (A N-Kante)—Campanile Udele (A N-Wand)—Campanile di Caströzza (A N-Wand,  $\checkmark$  NW-Grat)—Campanile di Roda (A N-Wand,  $\checkmark$  NW-Grat)—Cima di val di Roda (A N-Wand). (13. Überschreitung des Val-di-Roda-Kammes.)

**Dr. Hermann Rudy:**

Sommer: Südlenspitze—Nadelhorn, Rimpfischhorn (A N-Grat,  $\checkmark$  NW-Flante), Pointe de Zinal (A S-Grat), Gr., Mittl., Südwestl. Urnspitze.

**Max Schnigler:**

Sommer: Glungezer—Vidarspitze, Frau Hitt, Hafelekar—Gleierschpitze—Mandlspitze, Rumerispitze, Wilde Led (S), Breiter Grieskogel (S)—Larskogel (S), Winnebacher Weiskogel—Gleierscher Fernerkogel (S), Zwischentofel—Piz Boë, Saß Rigau, Roterspitze—Schlern, Gr. Jermada (A  $\checkmark$  S-Wand), Cislefer Obla (A S-Wand,  $\checkmark$  O-Grat), Schlickersee—Hoher Burgstall, Marchreißenspitze (A N-Wand, Melzerriß,  $\checkmark$  O-Grat), Al. Ochsenwand—Gr. Ochsenwand, Ostl.—Westl. Sattelspitze, Gr. Solstein, Opperer—Gefrorene Wandspitze, Hoher Kiffler, Freiger—Pfaff—Zuderbühl, Stubai Wildspitze, Schrantogel, Lifenser Fernerkogel, Wiesbachhorn—Bratschentöpfe—Glockerin—Bärenkopf, Johannisberg—Hohe Kiffel, Großglockner, Sonnblid.

**Heinrich Sinemus:**

Winter: Alppitze — Vollarspitze — Auß. — Mittl. — Inn. Höllentalspitze—Zugspitze, Torhelm (S), Hüttenkopf (2 mal, S), Sonnenjoch (2 mal, S), Sonnenjoch—Niederjochkogel—Sonnenjoch (S).

Sommer: Ruchentöpfe (Dülferriß), Benediktenwand (A Rampe-Rippe), Gimpel (S-Wand)—Gimpel (SO-Kante), Rote Flüh (SW-Wand), Ba-

bylonischer Turm (SW-Rante), Rote Flüh (alte S-Wand), Musterstein (S-Wand, Hannemannweg), Partenkirchener Dreitorspitze (O-Wand, O-Grat), Bayerländerturm (SO-Rante, Rhadetzkyweg, 2. Deg.), Bayerländerturm (O-Wand), Fleischbank (O-Wand), Totenkirchl (dir. W-Wand), Schüsseltarspitze (S-Wand, Herzogweg), Cima della Madonna (Schleiertante), Pala di San Bartolomeo—Cornu Schmidt—Campanile Bettega—Campanile Adèle—Campanile di Castrozza—Campanile di Val di Roda—Cima di Val di Roda (13. Überschreitung des Val-di-Roda-Kammes).

Albert Ultrich:

Sommer: Musterstein (3 mal, A Leberle, A Klammer-Niebel, A SO-Wand), Dreitorspitze (N, M, W-Gipfel).

## C. Auswärtige Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder:

Ferdinand Altnöder:

Winter: Alto de Las Guarramillas (4 mal, S), Cerro de Valdemartin (S), Cabeza de Hierro menor (S)—Cerro de Valdemartin (S)—Alto de Las Guarramillas (S), Alto de Las Guarramillas (4 mal, S), Cerro de Valdemartin (S)—Cabeza de Hierro menor (S), Alto de Las Guarramillas—Maliciosa (S), Alto de Las Guarramillas—Cerro de Valdemartin—Cabeza de Hierro menor—Cabeza de Hierro mayor (S), Alto de Las Guarramillas (3 mal, S).

Sommer: Los Galayos.

Dr. Karl Anacker:

Winter: Parsennfurka (3 mal, S).

Dr. Hans Baumann:

Winter: Osterfelder Kopf (S), Didamskopf (S), Häblekopf (S).  
Sommer: Dreitorspitz\*, Karlspitze\*, Törlspitze.

Johannes Beder:

Sommer: Dreiländerspitze (S), Piz Buin (S), Augstenberg (S).

Paul Beg:

Winter: Wetterwand (2 mal, S), Schneefernerkopf (4 mal, S), Osterfelder Kopf (S), Schwaiberger Hörndel (S), Breitacher Horn (S), Lämpersberg (S), Alppitze (S), Großvenediger (S), Gr. Geiger (S), Maurertörl (S), Schlieferspitze (S), Reestogel (S).

Sommer: Dreitorspitze, Piz Roseg, Is Dschimels, La Sella, Bernina (S-Grat)—Zupo, Suorcla Zupo, Piz Palü, Suorcla Boval, Pizo Paddella—Piz Ot.

Hein Bolte:

Winter: Sonnenjoch (5 mal, S), Katzenkopf—Kiffertogel—Kreuzjoch (2 mal, S), Katzenkopf—Kiffertogel—Torhelm (S), Katzenkopf—Torhelm (S), Hüttenkopf (S), Sonnenjoch—Niederjochkogel—Sonnenjoch (S), Gr. Galtenberg (S).

Hans Bung:

Sommer: Soierspitze.

Frig Burkhardt:

Winter: Osterfelder Kopf (S), Salzachgeier—Tristopf (S), Schaffidkopf (S), Salzachjoch (S), Großvenediger—Kleinvenediger (S), Schlieferspitze (S), Gr. Geiger (S), Maurertörl (S).

Sommer: Gr.—Al. Hundstod, Scheffauer (A N-Wand, Ostlerweg)—Westl. Saäentkopf—Ostl. Saäentkopf—Wiesberg—Kopffrazen—Sonned.

Dr. Rudolf Cordua:

Sommer: Monte Piano, Al. Finne (A S-Wand)\*, Gr. Finne (A O-Wand)\*, Vajolettürme (Überschreitung)\*.

Dr. Kurt Dahlem:

Winter: Gr. Schilhorn (S), Al. Schilhorn (S), Nutthorn (S), Parsennfurka (2 mal, S), Weißfluh (S), Urosaer Weißhorn (S), Piz Sol (S), Staldhorn (S), Breithorn (S).

Sommer: Säntis—Lisengrat—Altmann (A Kammbalden, Y Schaffhausferkamin) 1. Kreuzberg (A W-Grat, Y N-Wand), 3. Kreuzberg, Altmann (S-Wand), 1., 2. u. 3. Gauertaler Turm, Drusenfluh, Kammlistock (A NW-Grat, Y W-Grat), Gamsberg, Gr. Faulsirt, Gr. Scheerhorn—Al. Scheerhorn (Y Häsigrat).

Dr. Josef Daimer:

Sommer: Mallniger Tauern—Vord. Geißkopf—Hint. Geißkopf, Polinik, Lauzahöhe, Millstädter Alpe.

Dr. Wilhelm Dandler:

Sommer: Ritzenpitze, Schmalzberg.

Dr. Rudolf Engel:

Sommer: Grand Teton, Mt. Gould, Mt. Rainier.

Heinz Fenner:

Winter: Sonnenjoch (11 mal, S), Katzenkopf—Kreuzjoch—Torhelm (2 mal, S), Torhelm (S), Katzenkopf—Kiffertogel (S), Katzenkopf—Kiffertogel—Kreuzjoch (S), Gr. Galtenberg (3 mal, S), Niederjoch (S), Iskogel—Kreuzjoch (S), Katzenkopf (S), Sonnenjoch—Niederjochkogel—Sonnenjoch (2 mal, S), Hüttenkopf (3 mal, S), Torhelm—Hüttenkopf (4 mal, S), Katzenkopf—Kiffertogel—Kreuzjoch—Torhelm (2 mal, S).

Sommer: Totenkirchl (Leuchsvariante), Predigtstuhl (A N-Rante, allein), Fleischbank (A O-Wand), Predigtstuhl (A N-Rante), Totenkirchl (A Schrofenegger-Leuchtkamin), Mahntopf.

Adolf Flohr:

Sommer: Al. Halt (NW-Wand aus dem Unt. Scharlinger Boden).

L. Franzius:

Winter: Toudi di Fioria (S).



**Dr. Helmuth Freytag:**

Winter: Scheid (2 mal, S), Lazid (S), Furgler (N-Grat), Scheid—Kasentopf S-Grat (S), Wasnerkopf (S), Scheid—Arrezjoch—Pezid (S), Scheid—Niederstogel (S).

**Karl Garternickt:**

Winter: Sonnenjoch (10 mal, S), Hüttenkopf (4 mal, S), Torhelm (S), Kreuzjoch—Kaggenkopf—Torhelm (S), Kaggenkopf—Kreuzjoch—Torhelm (S), Niederstogel (2 mal, S), Kreuzjoch—Torhelm (S), Torhelm—Hüttenkopf (S).

**Rudolf Giesede:**

Winter: Parfennfurka (S), Bremerbühl (S), Bühlenhorn (S), Flüelarschwarzhorn (S), Radünerrothorn (S), Radünerkopf (S), Flüelaweißhorn (S), Parfennfurka (S), Parfennfurka—Durannapaß—Casannapaß (S) Sertig—Xhinerfurka—Sattelhorn (S), Jakobshorn (S).

**Hasso von Gیزی:**

Winter: Alpspizze (S), Osterfelder Kopf (3 mal, S), Zugspizze—Schneefernerkopf (S), Wetterwand (S), Schneefernerkopf (S), Zugspizze—Gatterl—Feldernjoch (S), Sonnenjoch (4 mal, S), Hüttenkopf (2 mal, S), Jfögel (S), Großvenediger—Kleinvenediger—Hohes Aderl—Kaisnerhorn (S), Schlieferpizze (S).

Sommer: Blütenbachtörl—Al. Teufelshorn, Tepliger Spizze—Nördl. Leitmerigerpizze (A N-Grat)—Südl. Leitmerigerpizze—Schöttnerpizze—Laserzwand, Kerschbaumertörl—Jochenpaß, Al. Triglav—Gr. Triglav—Krederica.

**Dr. Emil Gretschnann:**

Sommer: Sermedascharte, Gr. Sermedaturm—Pitschberg, Saß Rigais, Stabelerturm—Plazturm, Grasleitenspaß—Molignonpaß, Palaccia, Laurinswand—Cima di Laura—Cima di Larfei—Cima di Scaliere—Tschagerjoch. (Nachholung zu 1930: Maurerkogel (S).)

**Dr. Hans Georg Grimm:**

Sommer: Dobratsch, Mittagkogel, Weinach—Kleinstuhl—Hochstuhl, Hochstuhl, Großlockner\*, Monte Cadini, Mte. Vallon Bianco, Marmosata\*, Piz Boé.

**Friedrich Guden:**

Winter: Seehorn (S), Schneider (S), Gaidkopf (S), Schindlköpfe (S), Breithorn (S), Niederbrunnfuzentopf (S), Schottmal (S), Hochbrunnfuzentopf (S), Wagendröschhorn (S), Ritzsteinhorn (S), Mauerkogel (S), Johannisberg (S).

Sommer: Kaurifer Sonnblid (S), Dreitorspizze (O-Wand), Bayerländerturm (O-Wand), Totentirchl (Krafft—Stöger—Gschwendnerkamin), Totentirchl (Jottkamin), Ellmauer Halt (Kopfstörlgrat), Rothhorn (N-Grat), Rothdöndl (S), 1. Sellatum—2. Sellatum, Grohmannspizze (Enzenperger Weg), Scharnitzpizze (W-Grat).

**Dr. Hugo Hamberger:**

Winter: Glungezer (S), Hochkönig (S), Hochkalter (S), M. Cevedale (S), Zufallspizze (S).

Sommer: Ellmauer Halt, Sonnwendjoch—Sagzahn, Hochnisbörndl, Marmolata di Penia, Gr. u. Kl. Dreizinthorn (A P Plaidingerkamin), Gr. Sonnblid, Granatspizze, Hohe Riffel, Passo Croda Rossa, Sella Piada, Vord. Kesselschneid.

**Dr. Richard Heine:**

Sommer: Westl. Karwendelspizze, Gr. Arnspizze, Zugspizze.

**Dr. Frig Heinze:**

Winter: Unt. Sattelkopf—Mittl. Sattelkopf—Alpkopf (S), Lazid—Scheid—Arrezjoch—Pezid—Scheid (S), Alpkopf (3 mal, S), Scheid—Arrezjoch—Kasnerkopf—Herensattel—Arrezjoch—Scheid (S), Surtajoch (S), Riesentopf (S).

**Robert Höfflin:**

Winter: Galzig (3 mal, S), Schiltgrat (S).

**Dr. Hans von Hoeflin:**

Winter: Stägerhorn (S), Crap la Pala (S).

Sommer: Mt. Piano, Al. Finne (A P SW-Wand), Gr. Finne (A O W), Vajolettürme (A Winkler—Stabeler, P Delago).

**Ernst Horstmann:**

Winter: Zettenkaiser (A W-Grat)—Scheffauer—Kasentöpfe—Wiesberg—Kopfkraen—Sonned, Scheffauer—Kasentöpfe—Scheffauer, Schwarzer Kogel (S).

**Dr. Frig Kaufmann:**

Sommer: Hoher Jffinger.

**Dr. Hans Kämmerer:**

Winter: Unterer Sattelkopf (S), Scheid (S), Furgler (S), Alpkopf (2 mal, S), Arrezjoch (S), Herenkopf (S).

Sommer: III. Kreuzberg, IV. Kreuzberg, V. Kreuzberg, Kosenfirch, Altmann, Sántis, Ohrlkopf.

**Dr. Otto Knoezinger:**

Winter: Naderndjoch (S), Schaffiedel (S), Salzachgeier (S), Königsleiten (S), Haldenstein—Steinbergstein (S), Wiedersberger Horn (S), Alto piano di Chézy (S), Il Piz (S), Monte Sief—Pralongia—Piz di Sorega (S), Grödnertoch—Sellajoch—Vordoijoch (S), Col Pradat (S), Il Vallon (S), Monte Bussaccio (S), Ostl. Puezspizze (S), Piz della Boé (S), Pralongia (S), Schneefernerkopf (S).

Sommer: Dachstein (A O, P W).

**Wilhelm Kraus:**

Sommer: Daumen, Nebelhorn.

**Dr. Friedrich Lamprecht:**

Winter: Seekarek (S), Kesselspitze (S), Seekarspitze (S), Zehnerspitze — Hundskogel (S), Al. Pleißlingteil (S), Hundsfeldkopf (S), Hint. Schafbichel — Ob. Odenwinkelscharte (S), Johannisberg (S), Breitkopf (S), Vord. Bärenkopf (S), Gloderin — Vord. Bratschenkopf — Hinterer Bratschenkopf (S), Mittl. Bärenkopf — Eiswandbichel (S), Schneewinkelkopf (S), Großglockner (S), Hohe Kiffel (S).

Sommer: Säuling, Rote Flüh — Schlide, Brentenjoch, Zugspitze, Hafele-  
larspitze — Gleirschpitze — Mandlspitze, Patzertkofel — Vikarspitze —  
Glungezer.

**Dr. Karl Lutas.**

Sommer: Nöglachjoch — Eggenberg.

**Dr. Klaus Mardersteig:**

Winter: Sonnenjoch (3 mal, S), Torhelm — Hüttenkopf (S), Sonnenjoch —  
Niederjochkogel (S).

Sommer: Schneiderspitze — Kirchdachspitze, Innere Wetterspitze, Blaser —  
Beilspitze, Wasenwand — Rotenkopf — Kesselspitze, Schnitzer Tribulaun,  
Totenkirchl (A Merzbacher Weg).

**Ludwig Mattheus:**

Winter: Sonnenjoch (3 mal, S), Katzenkopf (S), Kreuzjoch (2 mal, S),  
Hüttenkopf (2 mal, S), Torhelm (S), Kifflerkogel (S), Niederjochkogel  
(S), Regensfelderjoch (S), Gr. Galtenberg (2 mal, S).

**Magnus Mayer:**

Winter: Punto di Zonia (S), Col Duro (S), Nuolan (S), Ciasa Did  
(S), Suorela di Giau (S).

**Heinz Mollner:**

Winter: Gasselhöhe (S), Krabbergzinken (S), Dornkarspitze (S), Hoch-  
zinoedl (S), Kaiserstein (S).

Sommer: Kiffeltor (S), Schneewinkelkopf (S) — Eisbögele (S), Kiffel-  
tor (S), Gehrenspitze (A S-Wand), Rote Flüh (SW-Wand), Gimpel  
(A S-Wand), Gimpel (A SO-Kante), Scharnspitze (A dir. S-Wand),  
Kalbling (A S-Grat), Planspitze (A NW-Grat, N-Wand), Hochtor  
(A N-Wand), Seftkogel (A dir. N-Wand), Planspitze (A dir. N-Wand,  
Menzinger-Deyr, Y N-Wand, Pichl), Kampenwand (S-Wand), Schneer-  
berg (A Stadelwandgrat).

**S. Mühlbach:**

Winter: Großvenediger (2 mal, S), Gr. Geiger (S), Salzachgeier (S),  
Madernachjoch (S).

**Dr. G. Pflaumer:**

Winter: Torhelm (S), Katzenkopf (S), Hüttenkopf (S), Kiffertkogel (S),  
Galtenberg (S), Sonnenjoch (S).

**Georg Pfleiderer:**

Winter: Golmer Jöchl (3 mal, S).

**Ludwig Pramberger:**

Sommer: Halserspitze, Schildenstein, Blauberg, Guffert.

**Fritz Rupprecht:**

Sommer: Tschirgant (3 mal), Vorderer Plattstein, Lagers, Surgler.

**Adolf Schuster:**

Winter: Körbshorn (S), Mülligrat (2 mal, S), Parsennfurka (5 mal, S),  
(5 mal, S).

**Werner Sell:**

Winter: Osterfelder Kopf (S), Alppitze (S), Sonnenjoch (2 mal, S),  
Hüttenkopf (S), Kreuzjoch — Katzenkopf — Hüttenkopf (S).

Sommer: Predigtstuhl-Hauptgipfel (A Dülfer, W-Wand), Paternkofel  
(A OPELLAMIN), Große Finne, Kleine Finne (A N-Wand, Y SW-  
Wand, allein), Westl. Finne (A O-Wand), Hochleit (A N-Kante, allein,  
5. Begehung), Zwölfertogel (A NW-Wand, Y SW-Wand), Elfer-  
turm, Toblinger Knoten W-Gipfel (A NW-Grat) — O-Gipfel — Schwa-  
benalpenkopf — Mittelgipfel.

**Karl Sippell:**

Winter: Scheid — Alpkopf (S), Scheid — Arrezjoch — Herenscharte — Ochsen-  
bergcharte — Martinscharte — Matschieberle Sattel — Szatlasattel (S),  
Piz Munshuns (S), Grübelekopf (S), Graispitze — Mutt da Chöls (S),  
Cuolm d'Alp bella — Munt da Cheres — Malfrag — Flinßer Berg (S),  
Zugspitze — Schneefernerkopf (S), Sonnenjoch (2 mal, S).

Sommer: Westl. Karwendelspitze (S), Alppitze (S), Gr. Mösele (A NW-  
Grat), Schönbieler Horn, Sigmondspitze (A dir. SO-Grat) — Westl.  
Kogkarspitze — Höchste Kogkarspitze — Melcherschartenkopf, Schwarzenstein  
— Gr. Mörchner, Gr. Greiner (A Y SO-Grat), Höchste Hornspitze  
(A NW-Grat, Y S-Grat).

**Dr. Hans Speck:**

Winter: Ritzbüeler Horn (S).

**Werner Spindler:**

Winter: Kleiner — Großer Heizenkopf — Sagzahn — Kaltwasserkarspitze  
Großer Hundstallkopf — Hinterreintalschrofen (Teufelsgrat, 1. Win-  
terbegehung), Westl. Karwendelspitze — Musterstein — Wettersteinkopf —  
Wettersteinwand — Rotplattenspitze — Obere u. Untere Wettersteinspitze  
(1. Winterbegehung des Grates Wettersteinkopf, Zeit: 2 Tage), Gries-  
larscharte — Vollkarscharte, Zugspitze — Innere, Mittl., Auß. Höllentalspitze  
— Vollkarspitze — Alppitze, Alppitze (S), Krottentopf (Estergebirge, S),  
Piz Tasna — Breite Krone (S), Piz davo Lais — Ostl. Lavertopf — Westl.  
Lavertopf — Piz Laver — Krone — Calguns (S), Schnefenspitze —  
Lareinfernerpitze (S), Schneejoch (S), Jamjoch — Suorela d'Urezza (S),  
Dirtofspitze — Piz Faschalba — Breite Krone (S), Hint. Jamspitze (S),  
Dreiländerspitze (S), Schlern — Signalhorn (S), Piz Buin — Schneeglocke  
— Kofslub (S), Kofsurka — Silvrettapaf — Suorela del Confin (S), Vord.  
— Hint. Augstenberg (S), Suorela d'Urezzas — Jamjoch — Ob. Ochsen-  
charte (S), Suorela del Confin — Silvrettapaf — Kofsurka (S).

Sommer: Alppitze, Pleißenspitze, Hoher Gaif (2 mal), Pleißenspitze—Larshettkar Spitze—Grosriedkar Spitze—Breitgriesskar Spitze—Al. Seelkar Spitze—Gr. Seelkar Spitze—Marentkar Spitze—Westl.—Mittl.—Östl. Odskar Spitze—Birkkar Spitze (S, 2 Tage), Grubenkar Spitze—Grubenkartürme—Östl. Karwendelspitze, Musterstein (A S:Wand)—Östl. Törlspitze—Westl. Törlspitze, Partentkirchener Dreitor Spitze NO-Gipfel (A O:Wand)—O:Grat—Mittelgipfel—Westgipfel—Leutascher Dreitor Spitze, Partentkirchener Dreitor Spitze NO-Gipfel (A O:Kante, O:Grat, Y NO-Rippe), Musterstein (A S:Wand, Klammer-Nieberweg), Musterstein (A S:Wand, 1. Durchkletterung des geschweiften Kamins zwischen Hannemanns u. Nieberweg), Griesskar Spitze, Vollkar Spitze — Äußere — Mittlere — Innere Höllental Spitze—Jug Spitze, Oberreintalturm (A W:Wand, Y W:Schlucht), Berggeisturm (A S:Wand, Y O:Grat)—Partentkirchener Dreitor Spitze W-Gipfel (A W:Grat)—Schmidt-Behrendweg—Mittelgipfel—NO-Gipfel, Schüßelkar Spitze (2 mal, A S:Wand, Herzog-Sichtweg, Y W:Grat), Scharnig Spitze (A W:Grat von S, Y O:Grat nach S), Östl. u. Westl. Gehren Spitze, Teufelskopf—Gr. Hundstallkopf—Teufelsgrat—Hinterreintalschrofen, Östl. Wangscharte (2 mal, A Y S, Plattenvar.), Schüßelkar Spitze (A W:Grat von S) Leutascher Dreitor Spitze—Partentkirchener Dreitor Spitze W-Gipfel, Westl. Gehren Spitze, Ofelkopf (A W-Gipfel, Y W:Grat), Scharnig Spitze (A S:Wand, Leberle-Schulzweg, O:Grat nach S), Scharnig Spitze (A SW:Wand, Radnertraverse Y O:Grat nach S), Leutascher Dreitor Spitze (A S:Wand, Spindler-Salisto-Weg)—Partentkirchener Dreitor Spitze—W-Gipfel—M-Gipfel—NO-Gipfel, Westl. u. Östl. Gehren Spitze, Östl. Wangscharte (neuer Zugang von S), Scharnig Spitze (A S:Wand, Hannemannweg, Y O:Grat Y den neuen Zugang von S, denselben A, Y gew. Weg, A Zenkenweg-Plattenbandvariante, Y gew. Weg nach S), Westl. Gehren Spitze, Partentkirchener Dreitor Spitze W-Gipfel, dieselbe NO-Gipfel (A NO-Rippe), Mittelgipfel, Westgipfel, Scharnig Spitze (A SW:Wand, Radnertraverse, Y O:Grat nach S), dieselbe (A Y O:Grat nach S), dieselbe (A S:Wand, Leberle-Schulzweg, Y O:Grat nach S), Sölleraß, Partentkirchener Dreitor Spitze (A O:Wand, O:Grat)—NO-Gipfel—M-Gipfel—W-Gipfel—Musterstein (A S:Wand, Heinrich-Leberleweg)—Törlspitzen, Partentkirchener Dreitor Spitze NO-Gipfel (A O:Kante, O:Grat), Östl. Wangscharte (A S)—Scharnig Spitze (A Y O:Grat), Östl. Wangscharte (A S), Leutascher Dreitor Spitze (A neuer Weg durch die S:Wand, Y O:Grat), Schüßelkar Spitze (A Y W:Grat von S), Schüßelkar Spitze (A S:Wand, Spindlerweg), Scharnig Spitze (A S:Wand, Leberle-Schulzweg), Westl. u. Östl. Gehren Spitze.

**Dr. Kurt Springorum:**

Sommer: Tschametschogel, Schafbücheljoch, Kuchenjoch, Doppelseescharte.

**Walter Schetelig:**

Winter: Alppitze (2 mal, S), Jug Spitze (S)—Schneefernerkopf (S) — Wetterwandel (2 mal, S), Schneefernerkopf—Wetterwandel (3 mal, S), Osterfelder Kopf (2 mal, S), Wetterwandel (S), Wetterwandel (S), Schneefernerkopf (S), Fellhorn—Warmatsgundkopf (S), Hammerspitze (S), Fellhorn (S), Valluga (S), Hochblaffen Schneerinne (S).

Sommer: Alppitze, Schneefernerkopf (S), Plattspitze (S), Sulz Spitze—Schachenspitze—Rothe Spitze—Steinkar Spitze (S), Lachenspitze—Lailach (S), Sonnenspitze W:Wand, Hoher Kamm—Kleinwanner—Hoch-

Wanner—Hinterreintalschrofen—Hundstallkopf, Fellhorn—Kanzelwand, Höfats Ost, Mittel, Zweiter, W-Gipfel, Gr. Wilder (dir. W:Wand)—Hinterer—Vorderer Wilder Kreuzkopf—Hochvogel, Hohes Licht—Steinschartenkopf — Wilder Mann — Bodtkar Kopf — Hochfrott Spitze — Mädelegabel, Hochrappentopf—Kappenseekopf—Hochgund Spitze, Linkerkopf—Rotgund Spitze—Hochgund Spitze, Steinschartenkopf—Wilder Mann — Bodtkar Kopf — Hochfrott Spitze — Mädelegabel, Hochrappentopf — Bibertopf.

**Dr. Fritz Schinle:**

Winter: Hasenfluh (2 mal, S), Obere Wildgrubenspitze (S), Madloch Spitze (S), Trittkopf (S), Wöster Spitze (S), Edle Spitze (S), Valluga (S), Kalter Berg (S), Mohnenfluh (S), Juppen Spitze (S), Sattelkopf (S), Kriegerhorn (2 mal, S), Zuger Horn (S).

Sommer: Madloch Spitze, Omeshorn, Karhorn, Mohnenfluh, Kriegerhorn (4 mal) Zuger Horn (7 mal), Braunarlenspitze (3 mal), Hohes Licht (2 mal), Hochkinzelspitze, Seelkar Spitze, Seeberg Spitze, Schreck Spitze.

**Gerhard Schmitt:**

Winter: Alpkopf (S), Furtajoch (S), Riesenkopf (S), Pezid (S), Erzlöpfl (S), Plansed—Lazid (S), Lazid (S), Unterer Sattelkopf (S), Arrezjoch (S), Lazid (S), Alpkopf (S), Scheid (S), Furgler (S), Plansed (S), Lazid.

**Heinrich Vetter:**

Sommer: Sonnenjoch, Gr. Galtenberg.

**Ernst Witte:**

Winter: Wasserscheide (S), Parjennfurka (3 mal, S), Strelepaß (3 mal, S), Weißfluh (S), Jakobshorn (S).

**Dr. Max Wittwer:**

Winter: Unt. Sattelkopf (S), Scheid (S), Furgler (S), Plansed (S), Seelköpfl—Lazid (S), Arrezjoch (S), Herentkopf (S).

**Alfred Urba:**

Winter: Zeutuppe (3 mal, S), Mölbeegg (S), Klisterwappen (2 mal, S), Kaiserstein (2 mal, S), Lamsenspitze.

**Dr. Carl Jenler:**

Winter: Ritzbücheler Horn.

Sommer: Alppitze, Hoher Gaif, Patteriol, Ortler.

**Dr. Johannes Ischuck:**

Winter: Kamerunberg, Trugberg (S), Gespensterhorn (S), Lötchenlücke (S), Jungfrau joch (S), Kranzberg (S), Mönch (S), Jungfrau joch—Mönchs joch (S), Almansor di Gredos, Schneefernerkopf (S), Wetterwandel (S).

Sommer: Gr. Tschierspitze, Westl. Tschierspitze (A Wadentamin).

b) Vorläufige Mitglieder

Ludwig Barth:

Winter: Kogstauffspitze—Nafingköpfel (S), Hobarjoch (S), Nafingsattel—Halsespitze—Nafingköpfel (S).

Dr. Hermann Huber:

Sommer: Hoctor (A N-Wand, Pfannweg, † Gugelgrat), Gr. Obstein (A NW-Kante, Dibonaweg, † Kirchengrat), Planspizze (A dir. N-Wand-Silckweg-Deypfeiler), Kogkluppe (A NW-Kante-Sirtweg), Admonter Kalbling (A dir. S-Grat-Horeschowsty-Pitielkoweg), Dachstein (S-Wand-Steinerweg).

## Außer-alpine Fahrten 1931

Richard Schückerle:

Sommer: In den Transsylvanischen Karpathen: Bucsoi, Om, Costi Obârsiâ, Costilâ, Caraiman, Mt. Jeppii mari, Df. Cocora, Babel, Df. Vânturis, Df. Cu dor, Om (A Val Morar), Biserica, La Scara, Mt. Tigănești.

Dr. Ferdinand Altnöder:

Winter: In der Sierra de Guadarrama, Alto de Telégrato (S), Alto de las Guarramillas (4 mal, S), Cerro de Valdemartin (S), Cabeza de Hierro menor—Cerro de Valdemartin—Alto de las Guarramillas (S), Alto de las Guarramillas (3 mal, S), Alto de las Guarramillas—Cerro de Valdemartin—Cabeza de Hierro menor (S), Alto de las Guarramillas—Maliciosa (S), Alto de las Guarramillas—Cerro de Valdemartin—Cabeza de Hierro menor—Cabeza de Hierro mayor (S), Alto de las Guarramillas (3 mal, S). In der Sierra de Gredos: Los Galayos.

Dr. Rudolf Engel:

Sommer: In den Rocky Mountains: Grand Teton, Mt. Gould, Mt. Rainier.

Dr. Friedrich Lamprecht:

Sommer: Im Kaukasus: Elbrus. Außerdem in der Sächsischen Schweiz 65 Felsbesteigungen.

Dr. Johannes Fschude:

Winter: Im Kamerungebirge: Kamerunberg (S). In der Sierra de Gredos: Almanfor de Gredos (S).

## Fahrtenübersicht 1931

Gruppe	1500—2000 m		2000—3000 m		3000—4000 m		4000—5000 m		Insgesamt			Sommer-fahrten	Winter-fahrten	Summe
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS				
I. Ostalpen														
A. Nördl. Kalkalpen														
Bergener Waldb.....	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	12
Lechtaler Alpen.....	—	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	37	51
Allgäuer Alpen.....	—	34	84	—	—	—	—	—	—	—	—	90	59	149
Tannheimer Gebirge...	4	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36	4	43
Ummergauer Alpen.....	17	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	26	28
Wetterstein.....	—	127	206	—	—	—	—	—	—	—	—	221	287	508
Illiminger.....	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11
Karwendel.....	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	72	25	97
Sonnwendgebirge.....	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5
Bayerische Voralpen...	7	139	7	—	—	—	—	—	—	—	—	10	168	178
Kaiser.....	—	13	117	—	—	—	—	—	—	—	—	117	38	155
Chiemgauer Voralpen..	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
Berchtesgadener Alpen.	—	4	18	—	—	—	—	—	—	—	—	31	27	58
Kitzbüheler Alpen.....	—	34	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	390	392
Dachstein.....	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	8
Gesäuse.....	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Lofterer Steinberge....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt		B schichten	B schichten	Summe			
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS				S	SS	W
Niederösterreichische Kalkalpen	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	1716	
Summa	33	370	569	59	114	571	—	—	—	569	59	147	941	628	1088	1716
B. Zentralalpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alpätikon	—	—	7	—	6	1	—	—	—	8	—	6	—	8	6	14
Silvretta-Gruppe	—	—	6	2	26	2	1	—	—	8	3	11	—	82	93	93
Ferwall-Gruppe	—	—	4	—	4	1	—	—	—	5	—	4	—	5	4	9
Gannaun	—	—	3	7	31	10	—	—	—	7	—	31	—	44	51	51
Westalpen	—	—	—	5	—	2	—	—	—	2	5	7	—	7	7	7
Stubaier Alpen	—	—	12	—	11	8	5	4	—	20	5	15	—	25	40	40
Zillertaler Alpen	—	—	1	—	—	16	—	—	—	17	—	17	—	17	17	17
Hohe Tauern	—	—	6	—	2	9	15	4	7	21	4	9	69	25	78	103
Wilzer Tauern	—	—	5	5	—	3	—	—	—	5	3	—	—	65	8	73
Summa	—	8	48	10	33	126	45	10	7	93	20	40	254	113	294	407
C. Südl. Kalkalpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortler-Gruppe	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	3	—	—	4	2	6
Gröden-Dolomiten	—	—	1	12	—	18	1	4	—	13	4	19	—	17	19	36
Palagruppe	—	—	—	16	—	—	—	—	—	16	—	—	—	16	—	16
Sanesgruppe	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	1	3

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt		B schichten	B schichten	Summe							
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS				S	SS	W	WS			
Ampezzaner Dolomiten	—	1	—	5	—	4	—	—	—	—	5	1	5	6	11	11				
Prager Dolomiten	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2				
Seytner Dolomiten	—	—	—	21	—	—	—	—	—	26	—	—	—	26	—	26				
Kofengarten	—	—	—	13	—	—	—	—	—	13	—	—	—	13	—	13				
Lienz	—	—	—	10	—	1	—	—	—	10	—	—	—	10	—	10				
Marolata	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5				
Karawanken	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	7				
Summa	—	4	63	6	1	28	7	6	1	2	—	—	—	90	12	2	34	102	36	138
A. Nördl. Kalkalpen	33	370	569	59	114	571	—	—	—	569	59	147	941	628	1088	1716				
B. Zentralalpen	—	8	48	10	33	126	45	10	7	93	20	40	254	113	294	407				
C. Südl. Kalkalpen	—	4	83	6	1	28	7	6	1	2	—	—	—	90	12	2	34	102	36	138
Gesamtsumma	33	382	700	75	148	725	52	16	7	122	—	—	—	752	91	189	1229	843	1418	2261
II. Westalpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bündner Alpen	—	—	1	—	—	35	25	2	13	5	—	—	—	31	2	—	48	33	48	81
Berner Alpen	—	1	—	—	—	8	—	—	3	—	—	2	—	—	14	—	—	—	14	14
Walliser Alpen	—	—	—	—	—	1	3	—	7	17	—	—	—	7	20	—	15	20	15	35
Dauphiné	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	5
Östalpen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Uner Alpen	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Summa	—	1	8	—	—	44	32	2	23	22	—	9	62	2	77	64	77	64	77	141

Gruppe	2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		5000-6000 m		Insgesamt			Sommer- fahrten	Winter- fahrten	Summe	
	S	WS	S	WS	S	WS	S	WS	S	SS	W				WS
III. Außer-alpine Gebiete															
Sierra de Cuadarrama...		22											22	22	
Sierra de Gredos.	1								1				1	2	
Rocky Mountains.	1		2						3					3	
Kafkasus.....									1					1	
Kamerungebiete...									1					1	
Summa	2	1	2						5	1	23	5	24	29	

### Gesamtübersicht 1931

Zöben	Sommerfahrten		Winterfahrten		Zusammen
	S	WS	S	WS	
1500-2000 m.....					416
2000-3000 m.....		785		940	1725
3000-4000 m.....		102		153	255
4000-5000 m.....		24		10	34
5000-6000 m.....		1			1
Summa		912		1519	2431

## Wegbeschreibungen

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Für den Inhalt der Berichte sind die einzelnen Verfasser verantwortlich.  
Die Namen unserer Mitglieder sind durch **S p e r r d r u c k** hervorgehoben.

### Neue Anstiege

Grödener Dolomiten:

II. Sella-Turm. Neuer Weg durch den oberen Teil der Süd-  
Westwand. Begangen durch Drexel und Deutelmöser im  
September 1931.

Von der Scharte zwischen I. und II. Sellaturm etwa 30 m aufwärts  
über leichten Fels zu dem Band, das zum Westgrat hinüberzieht. Auf ihm  
etwa 20 m hinaus, bis man in die Verschneidung hineinsieht, die links der  
pfeilerartigen Wandrippe fast bis zum Gipfel emporzieht. Über ein 15-m-  
Wandl gewinnt man die Verschneidung, die nach 10 m im Grunde einen Riß  
darbietet (Zaken). In und neben diesem etwa 40 m empor, bis er nach links  
abdrängt. Von hier über ein 4-m-Wandl zum Westgrat und nach 20 m auf  
den Gipfel. 1 Stunde. Überaus, einmal äußerst schwierig.

### Wetterstein:

Musterstein. Neuer Weg durch die Südwand („Geschweif-  
ter Kamin“). Erste Begehung durch Werner Spindler  
und Willi Wolf am 8. Juni 1931.

Beliebig in den östlichen Geröllkeßel. Dann auf dem Klammer-Niebel-  
Weg weiter bis zum Beginn des Quergangs in den Kamin. Wo der  
Quergang anfängt schwierig zu werden über die gelbe, senkrechte Wandstelle  
überaus schwierig 18 m hinauf. Stand. Über Risse und Stufen zum Kamin-  
ansatz, in den man über eine glatte Platte von rechts her einsteigt. In genuß-  
reicher Stemmarbeit 45 m aufwärts. Man hält sich von seinem Ende an  
etwas links und kommt dann nach rechts beliebig zum Gipfelgrat. Überaus  
schwierig. Zeit 1½ Stunden.

Neuer Weg durch die Leutascher Dreitorspitz-Süd-  
wand. Siehe Bericht A.U.V.M.

Östl. Wangscharte. Neuer Zugang von Süden. Siehe Jahr-  
buch A.U.V.M.

## Partenkirchener Dreitorspizze, Nordostgipfel. Neuer Anstieg von Südosten durch Heinz Mittasch und Willi Wolf.

Den Gipfelaufbau des Nordostgipfels durchkreuzt in der Ostflanke eine tiefe Schlucht, die rechts von der „Ostflanke“, links von einem Zackenkrat begrenzt wird, in dessen unmittelbarer Fortsetzung der Gipfel sich aufbaut. Über diesen Grat führt der Anstieg.

Man geht von der Meilerhütte unter der SO-Wand durch und kommt auf einem breiten Geröllband von links her auf den Grat. In laminartigen Rinnen aufwärts gegen einen steilen gelben Abbruch. Diesen rechts umgebend auf den Grat und auf ihm aufwärts bis zum geschlossenen Gipfelmassiv, das man bei einer großen abgesprengten Platte erreicht. Von dort (Zaten) 3 m nach rechts und aufwärts zu einem Stand (überaus schwierig). Dann leichter gerade aufwärts zum Gipfelkreuz.



## Hüttenbauverein 1931

Der Besuch der Hütte war dieses Jahr besonders gut. Verschiedene Mitglieder haben in unserem herrlichen Hüttengebiet aus Liebe zu ihm und auch in notwendiger Schonung ihres Geldbeutels ihre Wintergipfel gesammelt. Leider laufen die Hüttengebühren nicht mit der gleichen Freudigkeit und Häufigkeit ein wie die Hüttenbesucher. Auf der Südseite der Hütte ladet nun eine Bank zu köstlichem Faulenzen ein, wenn Sonne oder Nebel dies rechtfertigen! Neu ist auch der Anbau eines Schuppens zur Aufbewahrung für die Umzäunungsstangen und ausgediente Skirekruten. Explosionsartig stieg die Mitgliederzahl, als auf der heurigen Hauptversammlung auf Anregung die Aufnahmegebühr abgeschafft worden war. Die Mitgliederzahl beträgt nun 144. Die Hauptversammlung des Hüttenbauvereins tagte wie üblich im Anschluß an die der Sektion, sie brachte weiter nichts Neues.

### Vorstandschafft 1931

Vorsitzender:	Schriftführer:
Dr. Karl Leipl	Dr. Otto Dragendorff
Kassenwart:	Hüttenwart:
Dr. Erwin Hoferer	Dr. Titus von Lanz

### Kassenbericht für das Jahr 1930/31

Einnahmen	M		Ausgaben	M	
	h	s		h	s
Saldo-Vortrag . . . . .	422	79	Auslagen für Hütte.	464	88
Beiträge . . . . .	282	50	Steuer u. Versichertg.	31	10
Hüttengebühren . . . . .	219	60	Vermögen des LZV.	428	91
	924	89		924	89

Geprüft und richtig befunden:

München, den 11. November 1931

gez. Dr. Hoferer

# Mitgliederverzeichnis

nach dem Stande vom 1. Februar 1932

Insgesamt 214 Mitglieder, davon 62 endgültige Mitglieder in München und 141 auswärtige und 11 vorläufige Mitglieder.

Die den Namen vorangestellten Zahlen bedeuten das Eintrittsjahr.  
G.M. = Gründungsmitglied, \* = Hüttenbauvereinsmitglied.

## A. Ehrenmitglieder

- \*19 Eichhorn, Herbert, Ehrwald in Tirol, Pension Wetterstein
- \*G.M. Hoferer, Dr. med., Erwin, prakt. Arzt, München, Liebigstraße 10b/II, S. 21 975
- \*13 Leisl, Dr. med., Karl, Assistent an der II. Gynäk. Klinik, München, Ottostraße 3/III
- \*19 Schwerin Freiherr von, Detlof, Regierungsrat, München, Tengstraße 25/I

## B. Ordentliche Mitglieder

### I. Ortsanwesende Mitglieder

#### a) Endgültige Mitglieder

- 31 Aurnhammer, Georg, Regalmstr., Gabelsbergerstr. 9/IV r.
- 27 Bassus, Freiherr von, Thomas, Forstreferendar, Königinstr. 21, S. 24 627
- 28 Beck, Robert, cand. jur., Gräfelfing, Bergstraße 32
- 28 Beck, Rudolf, stud. ing., Albrechtstraße 37/I
- 30 Blau, Erich Günther, Turn- und Sportlehrer, Waldtrudering, Emeranstraße 11
- 19 Bomke, Hans, Dipl.-Ing., Bothmerstraße 7/II
- 28 Bouteville, Frhr. von, Sigmund, Dipl. ing., Romanstr. 9/0, S. 54 901 (Büro)
- \*G.M. Brunner, Dr. med., Theodor, Sacharzt für Chirurgie, Gengstr. 1
- \*26 Dragendorff, Otto, Dr. phil., Tengstraße 36
- \*25 Dreierl, Alfred, Dipl.-Ing., Reichsbahnrat, Occamstraße 23/1, S. 55 337
- 26 Eder, Dr. oel. publ., Eberhard, München-Solln, Waldstr. 9, S. 72 840
- \*12 Forst, Dr. med. et phil., August Wilhelm, Assistent am pharmakol. Institut, Schönbergstraße 12, S. 40 291
- \*20 Fraja, Rudolf, Rechtsanwalt und Syndikus, Malsenstraße 51, S. 26 915

42

- \*19 Friedrich, Carl Theodor, Kaufmann, Haimhauserstr. 18/IV, S. 55 045
- 27 Fromherz, Dr. phil., Hans, Privatdozent, Thorwaldsenstr. 8
- G.M. Gipsler, Franz, Dr., Landgerichtsrat, Schönfeldstr. 14/I r. 2. Aufg., S. 28 704
- \*22 Glaser, Hermann, Apotheker, Oberländerstr. 24 a/III r., S. 57 441
- \*20 Glöel, Dr. med., Werner, prakt. Arzt, Herzogspitalstraße 11/III, S. 92 599
- \*12 Goebel, Otto, Konzertsänger, Reitmorstraße 12/IV, S. 22 641
- \*G.M. Greiner, Hans, Fabrikant, Mathildenstraße 12/IV, S. 56 118
- 29 Gudden, Friedrich, cand. forest., Feilitzschstraße 22
- \*29 Haber, Rudolf, cand. med. dent., Goethestr. 33 Kgbg. II
- 28 Hennig, August, Dr. ing., Technische Hochschule
- \*13 Hoferer, Rudolf, Dipl.-Ing., Jakob-Klar-Straße 10 G.S. 2
- \*28 Höfflin, Robert, stud. arch., Türkenstraße 99/III
- 25 van der Heide, Adrian S. U., stud. mus., Ludwig-Ferdinandstraße 3, S. 62 642
- \*30 Janzen, Ulf, stud. arch., Galeriestraße 25/I
- 28 Kaaden, Hans, stud. ing., Maßmannplatz 1/0
- \*30 Köhler, Hans, cand. ing., Herzogstraße 8/IV
- 28 Kricheldorf, Hellmuth, stud. ing., Türkenstraße 99/III
- \*20 Lanz, Ritter von, Dr. med., Titus, Professor an der anatom. Unstalt, Schillerstraße 26/II, G.S., S. 57 713
- 28 Leonrod, Max Frhr. von, stud. jur., Von-der-Tann-Straße 7/II
- \*29 Liebau, Eberhard, Dipl.-Ing., Neureutherstraße 10/III
- \*19 Lukas, Dr. med., Karl, Arzt, Berlinerstraße 1/III, S. 30 450
- 20 Mayer, Magnus, Dipl.-Ing., Regierungs-Baumeister, Schönfeldstraße 14/III, 3. Eingang, S. 20 478
- \*28 Metzger, Dr. phil. Hermann, Heßstraße 21/II l., Assistent am chem. Staatslaboratorium
- \*30 Mittasch, Heinz, cand. chem., Arcostraße 1/II
- \*25 Moll, Heinz, Dipl.-Ing., Architekt, Malsenstraße 36
- 21 Mölter, Dr. jur., Theodor, Reichsbahnrat, Pasing, Parzevalstraße 19/I
- \*20 Morett von, Oskar, Studien-Assessor, Ungererstraße 4/III
- \*G.M. Müller-Rehmann, Fritz, Kapellmeister und Komponist, Kaulbachstraße 96/I, S. 360 250
- 26 Pollinger, Sebastian, Referendar, Maximilianum
- \*31 Raderschadt, Ludwig, stud. med., Barerstraße 49/III

43



- \*13 Röttger, Bernhard Hermann, Dr. phil., Konservator, Lechnerstraße 8, S. 22 091 u. 22 855
- \*30 Schetelig, Walter, cand. arch., Josefsplatz 4/0 m.
- \*10 Schleußner, Bruno, Dipl.-Ing., Emil-Niedel-Strasse 6/0
- \*27 Schneider, Hans, Dr. jur., Assessor, Siegfriedstr. 8/III, S. 33 501
- 28 Schneider, Kurt, Dr. med., Schönfeldstraße 19, S. 20 700
- \*29 Schückerle, Richard, Dipl.-Ing., Eggernstraße 8/0
- \*31 Schwabe, Willmar, cand. med., Marsstraße 12, 2. Aufg. I r.
- 26 Tannstein, von, Kurt, Dr. rer. pol., Arcisstraße 11/III S. 23 524
- \*22 Troger, Ferdinand, Kaufmann, Pasing, Reiterstr. 28, S. 59 068
- \*21 Voith von Voithenberg, von, Frhr. Helmut, Forstreferendar, Adalbertstraße 48/I I.
- \*29 Volkerfen, Olaf, cand. ing., Destouchesstraße 22/IV r.
- \*25 Wagner, Dr. ing., Heinz, Postplatz 1, S. 55 806 (Büro)
- \*18 Weiß-Jonak Armin, Reg.-Baumeister, Hindenburgstr. 48/III
- 27 Wezler, Karl, Dr. med., Wurzerstraße 15/I
- \*29 Wiemers, Rudolf, Apotheker, Meindlstraße 11/II, S. 70 420
- \*28 Wolf, Willi, cand. med., Pettentofenstr. 7/III r., S. 55 084

#### b) Vorläufige Mitglieder

- 31 Barth, Heinz, stud. med., Theresienstraße 58/III
- 31 Cornides, von, Karl, stud. rer. pol., Glückstraße 8 b/III
- 31 Herbert, Karl, stud. ing., Görresstraße 30/III I.
- 31 Joost, Erich, stud. chem., Karlstraße 12 Ghs. 1 I.
- \*31 Rudy, Hermann, Dr. phil., Sabsburgerplatz 4/I, S. 30 317 und 36 099/35
- \*31 Schnitzler, Max, stud. rer. pol., Adalbertstraße 27/I I.
- 31 Ulrich, Albert, stud. phil., Dachauer Straße 92/III

## II. Auswärtige Mitglieder

#### a) Endgültige Mitglieder

- \*12 Adenauer, Hans, Fabrikbesitzer, Saarbrücken, Scharnhorststraße 8
- 19 Aign, Fritz, Dipl.-Ing., Essen (Ruhr), Franziskastraße 17

- \*21 Altnöder, Dr. phil., Karl, Berlin-Lankwitz, Langkofelweg 7/0 I.
- \*14 Anacker, Dr. phil., Karl, Mannheim, Schöpsflinstraße 4
- \*11 Anschütz, Ludwig, Dr. phil., Professor der org. Chemie an der Technischen Hochschule in Brünn, Darmstadt, Hermannstraße 10
- \*20 Barner, Dr. med., Klaus, Berlin-Westend, Westendallee 74
- \*G.-M. Bauer, Dr. ing., Karl, Rheinfelden, Baden, Emil-Frey-Strasse 8
- 24 Baumann, Hans, Dr. prakt. Arzt, Landsberg am Lech, Postgebäude
- 27 Baumbach, Hans Heinrich von, Dr. phil., Milwaukee Wis. USA. 2470 W. Nash Street.
- \*19 Baumgartner, Dr. ök. publ., Hermann, Kaitenhaslach, Post Pirach, Oberbayern
- 28 Becker, Johannes Paul, Kaufmann, Plauen i. Vogtland, Trockenthalstraße 58
- 22 Berka, Erich, Dr. oek. publ., Niederlagsleiter, Eßlingen (Neckar), Alarstraße 31
- 30 Bez, Paul, Dipl.-Ing., Oberlind bei Sonnenberg (Thüringen)
- \*12 Blömer, Dr. phil., Alfred, Chemiker, Imbach 22, Post Bergisch-Neulirchen, Kreis Solingen
- \*11 Blum, Dr. med., Otto, prakt. Arzt, Nabburg, Oberpfalz, Rentamtplatz 46
- \*18 Boehm Fritz, Kaufmann, Offenbach a. Main, Körnerstraße 44
- 27 Bolte, Heinrich, Referendar, Wenzlar, Prov. Hannover
- 25 Bung, Hans, Dipl.-Ing., Brieg (Bez. Breslau), Streblenerstr. 8
- 29 Burkhardt, Fritz, Dipl.-Ing., Baureferendar, Regensburg, Bruderwöhrdstraße 10/I
- G.-M. Busjäger, Dr. ing., Hermann, Direktor der Elektrischen Werke A.-G., Wolfach, Badischer Schwarzwald
- \*13 Campe, von, Dr. jur., Christian, Rechtsanwalt, Braunschweig, Marthastraße 11
- \*14 Cordua, Rudolf, Dr. med., Hamburg 5, Holzdam 48
- \*25 Dahlem, Kurt, Dr. ing., St. Gallen (Schweiz), Rosenbergstr. 22
- \*28 Daimer, Dr. phil., Josef, Professor der graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, Wien XIX, Cottagegasse 58
- \*10 Dandler, Dr. med., Willy, prakt. Arzt, Nürtingen am Neckar
- 26 Desregger, Franz, Dipl.-Ing., Regensburg, Bruderwöhrdstr. 10/I
- 21 Derlon, Dr. phil., Hans, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Oberes Rheinufer 19
- 27 Diringshofen, Bernd von, Dipl.-Ing., Würzburg, Blumenstr. 1
- \*22 Ditges, Hans, Dr.-Ing., Wehbach/Sieg, Coblenz-Ölperstraße 6

- 27 Dörner, Karl, cand. jur., Stuttgart, Hermann-Pleuer-Straße 30
- \*10 Eäel, Dr. med., Heinrich, Sacharzt, Lippstadt, Westfalen, Kappelstraße 39
- \*22 Endres, Gustav, Dr. med., Elberfeld, Städt. Krankenhaus
- \*23 Engel, Rudolf, Dr. med., Minneapolis (Union), C/o Dr. Irwine Mc. Quarrie, Department of Pediatrics, The Medical School—University of Minnesota
- \*G.M. Ewinger, Wilhelm, Studienrat, Augsburg, Kaiserstr. 11/III
- 27 Senner, Heinz, stud. jur., Neunkirchen-Saar, Steinwaldstr. 109
- \*19 Fleischhut, Dr. med., Robert, Clinica medico chirurgica, Largo do Rio Grande do Sul, Brasilien
- \*20 Flohr, Adolf, Oberingenieur, Harburg/E., Blomstraße 14
- \*23 Frank, Dr. med., Otto, prakt. Arzt, Stuttgart, Olgastr. 103/II
- \*23 Franzius, Ludwig, Dipl.-Ing., Architekt, Dortmund, Hermann-Löns-Straße 24, S. 21 786, 40 086
- \*20 Freytag, Dr. ing., Heinz Helmut, Mannheim, Stadtplatz 22
- \*G.M. Friede, Dr. med., Albert, Gollsen, Niederlausitz, Lübbenerstraße 1
- \*13 Friedhoff, Ludwig, Kaufmann, Saarbrücken, Feldmannstr. 22
- 23 Garternicht, Karl, cand. ing., Berlin-Charlottenburg 5, Königs-  
weg 56/I l.
- \*20 Giesecke, Rudolf, Dipl.-Ing., Leipzig W 31, Karl-Heinestr. 4
- 29 Gizycki, Hasso von, stud. jur., Berlin W 15, Hohenzollern-  
damm 5/II
- 19 Gretschmann, Emil, Dr. jur., Regierungsrat, Darmstadt,  
Adolf-Spieß-Straße 3/III
- G.M. Grimm, Dr. phil., Hans G., Universitäts-Professor, Heidelberg,  
Beethovenstraße 5
- 23 Hamburger, Dr. med., Hugo, prakt. Arzt, Rosenheim, Münchener  
Straße 23/I
- \*19 Hannemann, Gerhard, Kaufmann, Utsch/Böhmen, Grillparzerstr.
- \*19 Hannemann, Dr. phil., Walter, Chemiker, Lindern (Rhd.) 41 a
- \*20 Hanstein, Georg, Oberförster, Rod a. d. Weil, Reg.-Bezirk  
Ufingen, Taunus
- \*22 Harmjen, Dr. med. et. phil., Hans, Berlin-Dahlem, Humboldtstr. 15
- \*20 Hartmann, Toni, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Kömerstadt,  
Mithrasstraße 95
- \*14 Haselbach, Albrecht, Brauereibesitzer, Namslau, Schlesien, Altes  
Schloß
- \*22 Haun, Otto, Dr. rer. publ., Handelskammerassistent, Kassel,  
Königstor 23/II

- \*13 Heine, Dr. med., Richard, prakt. Arzt, Mannheim-Seudenheim,  
Hauptstraße 135
- \*12 Heinze, Dr. phil., Fritz, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Hauser-  
straße 3a
- \*19 Helgen, Gerhard, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin-Wilmersdorf,  
Gieselerstraße 20
- \*21 Heußer, Eugen, Regier.-Baumeister, Kaiserslautern, Karpfenstr. 3
- \*23 Hoeflin, Hans von, Dr. med., Altona-Othmarschen, Beselerpl. 9
- 29 Horstmann, Ernst, stud. phil., Kiel, Niemannsweg 152
- \*10 Jaeger, Hermann, Dipl.-Ing., Werkgemeinschaft Thorshof, Sied-  
lung Neuluckwitz bei Wittenburg (Mecklenburg)
- \*G.M. Kämmere, Dr. phil., Hans, Chemiker, Mannheim, Dürer-  
straße 5
- 20 Kaufmann, Dr. med., Fritz, Fürth i. B., Königswärterstr. 54/I
- \*22 Kaul, Karl, Dipl.-Ing., Reg.-Baumeister, Ludwigshafen, Schul-  
straße 39/II, bei Heimand
- 27 Kiefling, Kurt Eder von, Dipl.-Ing., Regenstau, Villa am  
Goldberg
- \*22 Kirchstein, Walter, Dipl.-Ing., Breslau, Augustastr. 139
- \*25 Knackstedt, Lothar, Dr. phil., Göttingen, Am Weißen Stein 24
- \*21 Knoezinger, Otto, Regierungsassessor, Dr. öf. publ., Weil-  
heim, Obb.
- \*22 Köhler, Erich Günther, Dipl.-Ing., Udernach a. Rh., in Firma  
Kemp v. d. Zypen, Koblenzer Straße 31
- \*22 Köstlin, Otto, Dipl. agr., Königsberg, Henschestraße 24
- \*11 Kraus, Dr. med., Wilhelm, prakt. Arzt, Cannstatt bei Stuttgart,  
Königstraße 16
- \*11 Kreig, Heinrich, Ingenieur, Saarbrücken II, Behbacherstraße 61
- \*23 Kubanel, Ludwig, cand. ing., Freiburg i. B., Friedhofstraße 33
- 13 Lamprecht, Dr., Friedrich, Studienrat, Dresden U, Uhland-  
straße 33/0 l.
- \*13 Legeler, Dr. ing., Eberhard, Premnitz b. Rathenow, Westhavel-  
land, Bunsenstraße 1
- \*23 Lenz, Dr. med., Adolf, Sacharzt für Hautkrankheiten, Plauen i. V.,  
Bärenstraße 4
- \*21 Lesch, Guntram, Dipl. ing., Mannheim-Seudenheim, Blücherstr. 33
- \*12 Lwonski, Hans, Architekt, Garmisch, Bahnhofstr. 11, Wohnung:  
Brandstr. 4, S. 2985
- \*22 Marckersteig, Klaus, Dr. med., Jena, Friesweg 21
- \*11 Martini, Dr. med., Universitätsprofessor, Berlin, Hedwigs-  
rankenhaus

- \*22 **Mattheus, Ludwig**, Dipl.-Ing., Berlin-Tegel, Veitstraße 4/II  
20 **Mayerhofer, Ludwig**, Studienpräfekt, Burghausen a. d. Salzach, Stadtplatz
- \*21 **Meißner, Ernst**, Referendar, Saarbrücken III, Geibelstraße 5
- \*12 **Mobitz, Dr. med.**, Woldemar, Oberarzt, Privatdozent, St. Blasien (Schwarzwald)
- \*22 **Mollner, Heinz**, Dipl.-Ing., Wien III, Am Modenapark 10  
27 **Mühlbach, Hermann**, Dipl.-Ing., Meissen (Sachsen), Weinmarkt 39/II
- \*19 **Mügel, Dr. med.**, Gottfried, prakt. Arzt, Hattersheim a. M., Otriflerstraße 1
- G.-M. **Obermaier, Dr. med.**, Albert, Traunstein, Herzog-Ottostr. 5
- \*12 **Obpacher, Heinz**, Dr. phil., Neuhaus am Inn
- \*11 **Pfannmüller, Dr. ing.**, Ludwig, New York, City Richmond Borough-Stapleton New York, U.S.A.
- \*20 **Pflaumer, Dr. med.**, Gerhard, Marktredwitz
- 13 **Pfleiderer, Georg**, Dipl.-Ing., Architekt, Neumarkt, Oberpfalz, Ingolstädterstraße 1/2
- \*11 **Piro, Dr. iur.**, Richard, Fabrikant, Trier an der Mosel, Ansoniusstraße 6
- 24 **Plümcke, Kurt**, Dipl.-Ing., Nimptsch, Schlesien, Streblener Straße 3/V
- G.-M. **Pohl, Dr. ing.**, Theodor, Chemiker, Frankfurt a. M., Melemstr. 6/III
- G.-M. **Pramberger Ludwig**, Apotheker, Gmund am Tegernsee
- \*21 **Rebel, Otto**, Dr. phil. et med., Memmingen, Büchacherstr. 10/I
- \*20 **Reichel, Fritz**, Dipl.-Ing., Los Angeles, 3915 West, Third Street, USA.
- \*20 **Reising, Wilhelm U.**, Dipl.-Ing., Barmen, Gewerbeschulstr. 101
- \*21 **Roos, Otto**, Landwirtschaftsrat, Günzburg, Marktgraf-Karlstr. 19
- G.-M. **Rupprecht, Fritz**, Dipl.-Ing., Imst, Tirol
- \*19 **Sartorius, Jakob**, Dipl.-Ing., Hersbrud, J. B. Sartorius'sche Kunstmühle
- 23 **Sell, Werner**, stud. ing., Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 16
- \*21 **Siemens, Alfred**, Dipl.-Ing., Charlottenburg, Berlinerstr. 58/I bei Brüning
- 27 **Sippell, Karl**, cand. techn. phys., Stuttgart, Friedrich-Ebert-Straße 44
- 23 **Spindler, Werner**, Dipl.-Ing., Partenkirchen, Hindenburgstr. 39
- G.-M. **Springorum, Dr. jur.**, Kurt, Berlin-Dahlem, Musäusstr. 6

- G.-M. **Schäfer, Walter**, Regierungs-Wohnungsrat, Augsburg-Göggingen, Augsburgstr. 72/I
- \*19 **Schinle, Dr. med.**, Fritz, leitender Arzt des Sanatoriums Geisbüchel bei Klenzing, Voralberg
- \*13 **Schmitt, Dr. ing.**, Gerhard, Chemiker, Hamburg-Großborstel, Lohstedterdamm 13/I
- \*20 **Schuegraf, Dr. phil.**, Karl, Chemiker, Berlin-Karlshorst, Frankestraße 35
- 31 **Schurig, Hans**, Dipl.-Ing., Salzburg, Walter-von-der-Vogelweide-Straße 19
- \*13 **Schüller, Dr. med et phil.**, Josef, Universitätsprofessor, Köln, Severinstraße 112/I
- \*21 **Schuster, Adolf**, Dipl.-Ing., Ludwigshafen a. Rh., Parkstr. 59
- \*22 **Schütte, Wilhelm**, Reg.-Baumeister, Moskau, bolsch. Karet per 17 Kr 31 U. d. S. S. R.
- \*19 **Speck, Hans**, Dr. rer. pol., Geschäftsführer, Arefeld, Kaiserstr. 61
- \*10 **Störzer, Dr. med.**, Arnold, prakt. Arzt, Engen in Baden
- \*13 **Trainer, Dr. jur.**, Karl, Syndikus, Bochum, Scharnhorststr. 12
- \*21 **Vater, Werner**, Geschäftsführer, Königsberg, Ostpreußen, Hindenburgstraße 1
- \*10 **Vetter, Heinrich**, Regierungs-Baurat, Heidelberg, Riedstraße 3
- G.-M. **Vogel, Prof. Dr. med.**, Martin, Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Rähnitz-Hellerau bei Dresden, Tännichtweg 3
- 19 **Voigt, Karl**, Kaufmann, Dresden, Lindenaustraße 2a/0
- 27 **Wider, Wolfgang**, stud. rer. merc., Leonberg (Württemberg)
- \*20 **Witte, Ernst**, Dipl.-Ing., Iserlohn, Westfalen, Westfalenstr.
- \*19 **Wittwer, Konstantin**, Dr. med., Thannhausen (Schwaben)
- \*19 **Wittwer, Max**, Dr. phil., Chemiker, Ludwigshafen am Rhein, Industriestraße 31
- \*12 **Witzgall, Ludwig**, Regierungsrat, Heisfeld bei Bamberg
- \*20 **Wrbka, Alfred**, Dipl.-Ing., Wien XI, 2. Heidequerstraße 3
- \*24 **Zenker, Karl**, Dr. med., Leipzig C 1, Liebigstraße 14
- \*24 **Zenker, Rudolf**, Dr. med., Tübingen, Frundsbergstraße
- \*23 **Zimmermann, Karl**, Kaufmann, Werdau in Sachsen, Gutenbergrstr. 4, Postanschrift: C/o C. 2 Schwalbe: Werdau i. S.
- G.-M. **Zöpfel, Dr. med.**, Helmuth, Oberarzt a. Säuglingsheim Mönchsberg, Würzburg, Hoffstraße 5/I
- \*11 **Zschude, Hans**, Dr. med., J.G. Farbenindustrie A.-G., Leverkusen, Pharmazeutisch-Wissenschaftl. Abt.

b) Vorläufige Mitglieder

- 30 Barth, Ludwig, cand. med., Freiburg i. Br., Fähringerstr. 74/III  
 31 Huber, Josef, Referendar, Dr. rer. pol., Karlsruhe, Amalien-  
 straße 93/III  
 31 Tollau, Günther, stud. jur., Dresden-Blasewitz, Tolkewitzerstr. 33  
 31 Sinemus, Heinrich, stud. jur., Wilsdruff in Sachsen

III. Mitglieder unbekanntes Aufenthaltes

- 24 Griem, Hans, Dipl. ing.  
 G.M. Hermann, Julius, Privatlehrer  
 \*22 Rirschner, Max, Landwirt  
 \*24 Niemann, Karl, Kaufmann  
 \*21 Pralle Otto, Studentreferendar



+  
 Verstorbene Mitglieder

A. Ehrenmitglied

	Eintrittsjahr	
Leipz Otto	1913	† 18. Juni 1922 Wagramm

B. Ordentliche Mitglieder

Bach Wilhelm	1913	† 19. August 1915 Vogesen
Barth Richard	G.M.	† 6. August 1914 Elfsaß
Beeger Fritz	1914	† 5. September 1914 Mourme- lon le Petit
Ehrensberger Karl	1920	† 18. Juni 1922 Wagramm
Dr. Feder Richard	1914	† 27. März 1923 Magdeburg
Dr. Freitag Max	G.M.	† 26. September 1919 Krieg
Fronmüller Paul	1920	† 17. Juli 1921 Vorderer Karlspitze
Gärke Wilhelm	1911	† 10. März 1917 Zendecourt
Hanstein Ludwig	1911	† 21. März 1918 Noveuil
Hildebrand Otfried	1913	† 25. April 1918 Kimmel
Hofmann Hermann	G.M.	† 27. September 1918 Saint Marie à Py
Kadner Herbert	1920	† 15. März 1921 Ohtaler Wildspitze
Dr. Kaußler August	1921	† 18. Juni 1922 Wagramm
Kleinrecht Artur	1913	† 20. Januar 1918 Krieg
Dr. Laubmann Ernst	G.M.	† im Juni 1916 Krieg
Lehmann Otto	1912	† 30. November 1915 Colmar
Leiß Anton Michael	1924	† 11. Oktober 1925 Tann- heimer Gehrenspitze
Lesser Hans	1911	† 23. August 1914 Montigny
Limbourg Hans	1910	† 10. September 1917 Lange- mark
Linß Georg	1920	† 5. Februar 1925 Gressenstein
Dr. Lütjens August	1912	† im August 1913 Grasleit- turm

Menzel Heinrich	1924	† 3. Juni 1925 Predigtstuhl
Müller Eberhard	1911	† im August 1913 Grasleitenturm
Dr. Mulsow Karl	1913	† 2. Juni 1915 Przemysl
Dr. Mulsow Walter	G.M.	† 27. September 1914 Vermandoviller
Reihlen Ernst	1914	† 7. Juni 1917 Krieg
Rhodus Engelbert	1910	† 7. September 1918 Galizien
Richter Alfred	1913	† 31. Oktober 1914 Xpern
Dr. Richter Ernst	G.M.	† 11. Juli 1916 Verdun
Dr. Schärtel Georg	G.M.	† 29. Juli 1916 Krieg
Sturm Hans	1913	† 18. Dezbr. 1917 Lothringen
Trainer Wilhelm	1921	† 28. März 1923 Bochum
v. Tschammer Conrad	1927	† 22. febr. 1931 Monte Rosa
Uhrig Josef	1912	† 3. Oktober 1914 Krieg
Dr. Voigt Wilhelm	1919	† 11. Nov. 1930 Würzburg
Wehner Friedrich	1914	† 25. Januar 1915 Craonne
Wehner Gustav	G.M.	† 30. Juni 1917 Reiteralpe
Zeitschel Rudolf	1913	† 20. Oktober 1918 Nouvron

